

Aulendorf aktuell

Das amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Aulendorf

39. Jahrgang – Nr. 3 – erscheint wöchentlich

Freitag, 19. Januar 2018

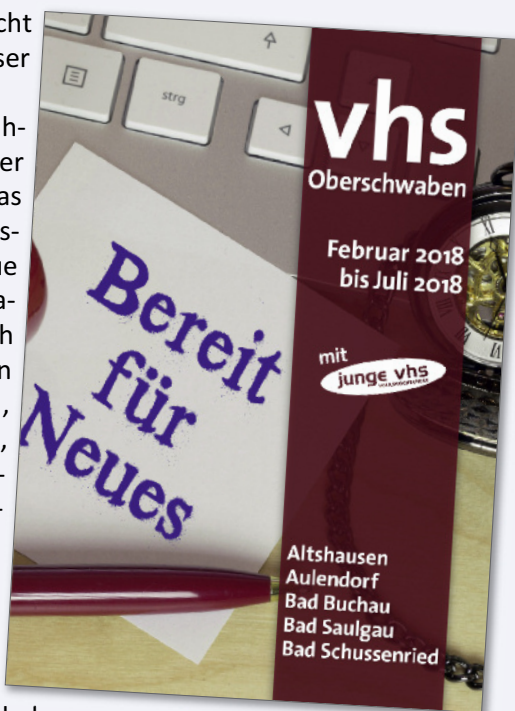
Stadt Aulendorf

Volkshochschule Oberschwaben

Zweckverband Altshausen – Aulendorf –
Bad Buchau – Bad Saulgau – Bad Schussenried

Neues lernen, nicht
aufgeben:

Unser Volkshochschulprogramm für den Frühjahr und Sommer 2018 hilft dabei, das eigene Potential auszuschöpfen und neue Erfahrungen zu machen. Lassen Sie sich als Kunde in unseren Kursen zu Sprachen, Kultur, Gesundheit, Bewegung, Computern und vielen anderen Interessen für neue Themen begeistern oder führen Sie weiter, womit Sie gute Erfahrungen gemacht haben.



Die Volkshochschule Oberschwaben beginnt **am 19. Februar 2018** das Semester. Ende Januar sind die Programmhefte in den Rathäusern und bei den bekannten Auslegestellen erhältlich. Programme liegen außerdem ab diesem Zeitpunkt in den Geschäftsstellen der Volkshochschule in Aulendorf, Altshausen, Bad Buchau, Bad Saulgau und Bad Schussenried aus.

Auf unserer neu gestalteten Webseite unter www.vhs-oberschwaben.de sind Ende Januar die Kurse für das Frühjahr und Sommer 2018 bequem Online buchbar. Gerne bearbeiten wir auch Ihre Web-Anmeldung zum Kurs.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldekarte unter Angabe der vollständigen Kursnummer an die Volkshochschule Oberschwaben, Hauptstraße 35, 88326 Aulendorf, Tel. 07525/9239340, Fax: 07525/92393490, info@vhs-oberschwaben.de oder an einen unserer Standorte.

Gesichter und Geschichte der schwäbisch-alemannischen Fasnet



Ein Lichtbildervortrag von Werner Mezger,
bekannt durch Rundfunk und Fernsehen.

Datum: 24. Januar 2018, 20 Uhr

Ort: kath. Gemeindehaus Aulendorf

Eintritt: 5 €

Nähere Informationen s. Innenteil



Narrenzunft & Förderverein
Schindelbach-Zollenreute e.V.

Wir blicken auf
40 Jahre
Narrenzunft
Schindelbach-
Zollenreute
zurück.

Ihr seid herzlich eingeladen zu unserem
kurzen und knackigen Dämmerumzug.

Anschließend wird in den Zelten und
Ständen in unserer Dorfmitte
am Dorfgemeinschaftshaus gefeiert.

27.01.2018
16.16 Uhr
in Zollenreute

www.narrenzunft-zollenreute.de

Impressum: „aulendorf aktuell“

Herausgeber: Stadtverwaltung Aulendorf, Hauptstraße 35, Schloss, Fax: 07525/934-103, Internet: www.aulendorf.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: BM Burth, Rathaus, Schloss, Tel. 07525/934-100, **Abonnement:** € 19,50 (jährlich),
Auflage: 1.850 Exemplare, **Anzeigenpreise:** 1-sp./45 mm, s/w = € 0,45 / farbig = € 0,65 **Kündigung:** jeweils zum Rechnungsjahr: 1. April
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88326 Aulendorf, Tel. 07525/522
Anzeigenannahme, Abonnenten Druck u. Verlag: Druckerei Marquart GmbH, Fax 07525/547, aulendorf-aktuell@druckerei-marquart.de

Redaktions- & Anzeigenschluss

Montag, 22. Januar 2018, 11.00 Uhr

Redaktionelle Beiträge an aulendorf-aktuell@aulendorf.de, Telefon 07525/934-107

Anzeigen bitte direkt an die Druckerei!
 aulendorf-aktuell@druckerei-marquart.de

Öffentliche Sitzungen

Mittwoch, 24. Januar 2018

VA, kleiner Sitzungssaal

Montag, 29. Januar 2018

Gemeinderat, Ratssaal

Apothekennotdienst an den Wochenenden/Feiertagen

Samstag, 13. Januar 2018

(Sa. 08.30 Uhr bis So. 08.30 Uhr)

Vital-Apotheke, Bad Saulgau,
 Kaiserstr. 58, Tel. 07581/484900

Sonntag, 14. Januar 2018

(So. 08.30 Uhr bis Mo. 08.30 Uhr)

Rathaus Apotheke, Bad Schussenried,
 Wilhelm-Schussen-Str. 40, Tel. 07583/505

Alle Apotheken-Notdienste in Ihrer Nähe erfahren Sie unter Tel. 0800/0022833 oder unter www.lak-bw.notdienst-portal.de

Ärztliche Notfallnummern:

An den Wochenenden von Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen von 8.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr erfahren Sie unter folgenden Telefonnummern welcher Arzt Notfalldienst hat:

Ärztlicher Notdienst: 116117
 Kinderärztlicher Notdienst: 0180/1929288
 Augenärztlicher Notdienst: 0180/1929346
 Zahnärztlicher Notdienst: 0180/5911650
 bzw. 0180/5911630

Alarmierung bei Notfällen

Polizei Aulendorf/Altshausen 07584/92170
 nach 20.00 Uhr 0751/8036666
 Notruf (Überfall, Verkehrsunfall) 110
 Krankentransport, Erste Hilfe, Feuer, Rettungsdienst 112
 Wasserversorgung Stadt während und außerhalb der Dienststunden 911185
 Wasserversorgung für Blönnried, Tannhausen und Zollenreute während der Dienststunden 07524/400240
 nach Dienstschluss: Bereitsch. 0171/4209386
 Deutsche Telekom 0800/3301000
 EnBW/Strom 0800/3629477
 Thüga Energienetze GmbH 0800/7750001
 Todesfälle 934105
 nach Dienstschluss: 8437

Öffnungszeiten:

Rathaus Aulendorf: Tel. 93-40

Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr,
 Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Bürger- und Gästebüro:

Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

verlängerte Servicezeit Bürgerbüro:

Donnerstag 14.00 – 19.00 Uhr

Bürgermuseum im alten Kino:

Sonntag 14.00 – 17.00 Uhr

Ortschaft Blönnried: Tel. 2687

hartmut.holder@aulendorf.de

Donnerstag 17.30 – 18.30 Uhr

Ortschaft Tannhausen: Tel. 545

Fax 912351, margit.zinser-auer@aulendorf.de

Mittwoch 18.30 – 19.30 Uhr

Ortschaft Zollenreute: Tel. 2692

bernhard.allgayer@aulendorf.de

Dienstag 18.00 – 19.00 Uhr

Betriebshof (Auf der Steige 62):

Montag – Donnerstag 7.00 – 12.00 Uhr und

13.00 – 16.30 Uhr, Freitag 7.00 – 12.00 Uhr

Wertstoffhof Heydt (Hasengärtlestraße):

Di. – Fr. 13.30 – 16.30, Sa. 9.30 – 12.30 Uhr

Notariat: www.notar.de

Grundbuchamt: Amtsgericht Ravensburg,

Gartenstraße 100, Ravensburg, Tel. 0751/

806-1700, Montag – Freitag 8.30 – 11.30 Uhr,

Donnerstag: 13.30 – 15.00 Uhr

VHS: Hauptstraße 35, Tel. 9239340

Montag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Montag/Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

Kath. öffentl. Bücherei (Pfarrhausgässle 3):

Sonntag 10.00 – 10.30 Uhr;

Mittwoch, 14.00 – 17.00 Uhr;

Donnerstag, 17.00 – 18.30 Uhr

Offene Jugendarbeit

Franziska Wiest, Tel. 0151/29231750

Florian Rudolph, Tel. 0151/29231751

AKA, Klaus Poppenmaier,

(info@wintergarten-poppenmaier.de)

Hauptstraße 32, Aulendorf

Kinder- und Jugendtreff

www.jugendtreff-aulendorf.de

Facebook: Offene Jugendarbeit Aulendorf

Öffnungszeiten im Treff am Schlossplatz:

Montag 15.30 – 18.00 Uhr

Dienstag 15.00 – 18.00

Mittwoch 15.30 – 20.00 Uhr

Donnerstag 12.30 – 14.00 u. 15.30 – 20.00 Uhr

Freitag 16.00 – 20.00 Uhr

Müllentsorgung

Informationen zu Rest-, Biomüll und Pa-

piertonne, Grüngut und Sperrmüllabfuhr:

Abfallwirtschaftsamt im Landratsamt Ra-

vensburg, Tel. 0751/85-2345 oder unter

www.landkreis-ravensburg.de

Verschiedene Sprechstunden und soziale Dienste

Energieberatung im Rathaus

Anmeldung notwendig: Ingrid Roth,
 Bauamt, Tel. 07525/934146

Rentenberatung:

DRV Ravensburg, Eisenbahnstraße 37,
 Ravensburg, Tel. 0751/88080

Montag + Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr

Dienstag + Mittwoch 8.00 – 16.00 Uhr

Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Rentantragstellung im Rathaus

Anmeldung notwendig: Heike Wunder,
 Tel. 07525/934112

Rheuma-Liga AG Aulendorf

Sprechzeiten: Jeden 1. Montag im Monat
 von 18 – 19 Uhr im Parksanatorium,

Therapiezentrum, medizinische

Bäderabteilung, Zi-Nr. 4.102, Tel. 931583.

Stadtseniorenrat:

Christl Kufner, Tel. 07525/913959

(christl.kuefner@t-online.de).

Sprechzeiten: Donnerstag 10.00 – 11.30 Uhr

im Jugentreff am Schlossplatz

„Zuhause leben“:

Beratungsstellen für Menschen im Alter,

bei Krankheit und Behinderung, bei Fragen

zur Unterstützung, Versorgung und Pflege:

Marion Bofinger, Bad Waldsee,

Tel. 07524/40116813

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arkade e.V.:

88212 Ravensburg, Gartenstr. 3,

Barbara Knoll, Sozialarbeiterin.

Jeden Dienstag von 10.30 – 12.00 Uhr im

Rathaus, Ebene 7, Besprechungszimmer,

Tel. Anmeldung möglich unter 0751/3665522

Nachbarschaftshilfe für Menschen, die sich

nicht mehr alleine versorgen können:

Katholische:

Susanne Butscher, Tel. 07525/60204

Evangelische:

Annete Ege-Schwellinger, Tel. 07525/9129539

Christa Magauer, Tel. 07525/913485

Essen auf Rädern

Sozialstation Gute Beth, Bad Waldsee

Tel. 07524/7578

Dornahof Altshausen, Tel. 07584/925-320

Helferkreis Asyl

www.helferkreis-asyl-aulendorf.de

info@helferkreis-asyl-aulendorf.de

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Ravensburg e.V.

Ulmer Straße 95, 88212 Ravensburg

Hausnotruf & Mobilruf: Tel. 0751-56061-0

Der DRK Menüservice: Tel. 0751-56061-0

Tagesmüttervermittlung

Bad Waldsee, Tel. 07524/40116812

Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften „Tafelesch“

Der Gemeinderat der Stadt Aulendorf hat am 27.11.2017 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Tafelesch“ nach § 10 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 74 Abs. 7 LBO als Satzung beschlossen.

Der Planbereich umfasst das Grundstück Flst.Nr. 298 Gemarkung Zollenreute.

Er ergibt sich aus nachfolgendem Kartenausschnitt.

Maßgebend ist der Lageplan in der Fassung vom 27.11.2017.

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften können einschließlich der Begründungen beim Stadtbauamt Aulendorf, Rathaus Ebene 8, Hauptstraße 35, 88326 Aulendorf während der üblichen Dienststunden, **Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr**, eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan mit Begründung, sowie die örtlichen Bauvorschriften mit Begründung einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Der in Kraft getretene Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften mit Begründungen sind im Internet eingestellt und zugänglich unter: www.aulendorf.de/stadt/leben-wohnen/wohnen-bauen/bauleitplanung Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen

zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründet soll, darzulegen. Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat, oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Aulendorf, 19.01.2018

Matthias Burth, Bürgermeister

Bürgermeister informiert

Ehrungen nach der Ehrenordnung der Stadt Aulendorf

Mit der Durchführung der Ehrungen nach der Ehrenordnung der Stadt Aulendorf soll der Dank der Stadt Aulendorf gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern zum Ausdruck gebracht werden die sich über das normale Maße hinaus für das Wohl der Stadt und der Bevölkerung einsetzen. **Die Ehrungen finden am Freitag, 27.04.2018 um 19:00 Uhr, im Hofgartensaal statt.**

Vorschläge der zur Ehrung anstehenden Personen können bis Freitag, 23.03.2018 eingereicht werden. Bitte richten Sie Ihre Vorschläge an Matthias Burth, Hauptstr. 35, 88326 Aulendorf oder per mail an matthias.burth@aulendorf.de.

Die Ehrenordnung der Stadt Aulendorf kann auf der Homepage unter www.aulendorf.de eingesehen werden.

Matthias Burth, Bürgermeister

Stadt informiert

Sitzung des Verwaltungsausschusses

am **Mittwoch, 24.01.2018, 19:00 Uhr** im kleinen Sitzungssaal

Tagesordnung

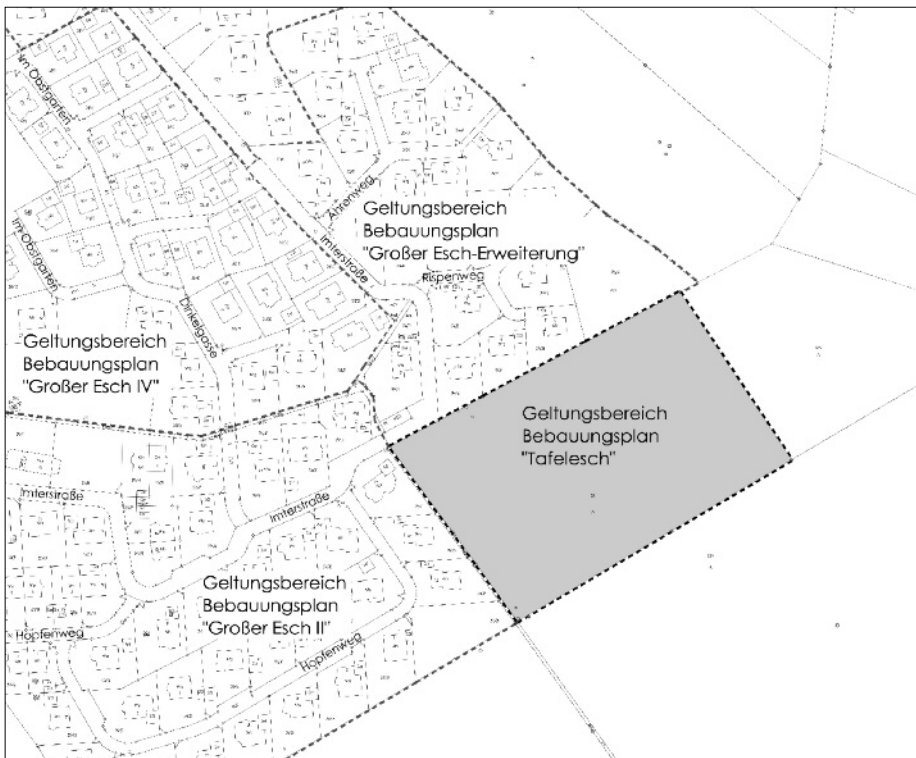
- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Protokoll
- 2 Einrichtung freies WLAN im Stadtgebiet – Vergabe
- 3 Haushaltsplan 2018 – Vorberatung
- 4 Wirtschaftsplan 2018 Eigenbetrieb Aulendorf Tourismus – Vorberatung
- 5 Verschiedenes
- 6 Anfragen

Bauarbeiten zum Ausbau der Poststraße – der 3. Bauabschnitt hat begonnen

Nachdem die ersten beiden Bauabschnitte größtenteils fertig gestellt sind, wurde am 15.01.2018 der 3. Bauabschnitt begonnen. Zur Durchführung der Baumaßnahme wird der Bereich von der Post bis zur Einmündung der Waldseer Straße gesperrt.

Als erster Schritt wurde der Bushaldebereich in die Waldseer Straße nördlich des Bahnhofes, entlang des Nebengebäudes, verlegt. Der 3. Bauabschnitt umfasst auch den Bahnhofsvorplatz und die Einmündung Bahnhofstraße. Für Fußgänger wird für die gesamte Bauzeit ein Fußgängerstreifen ausgewiesen, um den Bahnhof und die Bahngleise zu erreichen.

Bis 19.02.2018 bleibt die Durchfahrt über die Bahnhofstraße zur Waldseer Straße und Hauptstraße noch geöffnet. Ab 19.02.2018 muss dann auch die Einmündung der Bahnhofstraße auf den Bahnhofsvorplatz ge-



sperrt werden. Die Zufahrt zum Bahnhof und zum Park & Ride-Parkplatz in der Waldseer Straße (früheres AHI-Gelände) ist dann nur über die Hauptstraße möglich.

Anlieger, Gewerbetreibende und Kunden können die Grundstücke durch die provisorisch fertig gestellte Poststraße aus der Richtung Zollenreute erreichen. Dies gilt auch für die Zufahrt zum Rewe-Einkaufsmarkt und zur Post. Der überörtliche Verkehr wird wie bereits in den beiden vorangegangenen Bauabschnitten über Bad Schussenried und Haslach umgeleitet. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis. *Bauamt*

Jugendvereinsförderung – Antragsstellung bis 31.3.2018

Für die Auszahlung der Jugendvereinsförderung auf Basis der Jugendbetreuungsstunden 2017 sind bereits einige Meldungen eingegangen. Wir bitten die übrigen Vereine, die in der Jugendbetreuung aktiv sind, die Aufstellung der Jugendbetreuungsstunden **bis 31.3.2018** beim Hauptamt der Stadt vorzulegen. Die Vordrucke für die Einzel- und Jahresaufstellung je Gruppe sind auf der Homepage der Stadt in der Rubrik Rathaus & Service, Bürgerservice, Formulare Rathaus zu finden. Die Jahresaufstellung ist zu unterzeichnen. Bei Fragen können Sie sich an das Hauptamt unter Tel. 934-106 wenden. *Hauptamt*

Sitzungsbericht vom 12.12.17 des Ortschaftsrats Blönried

Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung

OV Hartmut Holder begrüßt die Anwesenden im Schulungs- und Aufenthaltsraum des Feuerwehrgerätehauses in Blönried, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung gibt es keine Einwendungen.

Protokoll, Mitteilungen

Auszugsweise wurde das Protokoll der letzten Ortschaftsratsitzung vorgelesen. Auch hierzu gab es keine Änderungswünsche. OV Holder gibt Bekannt, dass die Plangenehmigung vom Eisenbahn-Bundesamt für das Vorhaben Änderung Bahnübergang Blönried – Dobelmühle Bahn – km 24,340 eingegangen ist. Demnach dürfte der Erneuerung des Bahnüberganges nichts mehr im Wege stehen, zumal die Kosten des städtischen Anteiles bereits im Haushalt berücksichtigt wurden. Zur Breitbandversorgung Blönried/Steinbach/Münchenreute wird von der Firma „Net-Com BW“ absprachegemäß am 22.02.2018 eine öffentliche Informationsveranstaltung im Missionshaus St. Johann stattfinden.

Errichtung eines Carports,

Münchenreute, Würzbühl 23, Flst. Nr. 419

– Antrag auf Befreiung

Beschluss:

1. Das Einvernehmen zum Bauvorhaben wird erteilt.
2. Der Befreiung zur Errichtung des Carports außerhalb der Baugrenze wird zugestimmt. Mit dem Carport ist an der Grenze zur Erschließungsstraße ein Grenzab-

stand von 1,00 m einzuhalten.

3. Der Befreiung zur geänderten Dachform in Form eines begrünten Flachdaches anstatt eines Satteldachs wird zugestimmt.

Verschiedenes

Ein Ortschaftsratsrat bemängelt die Beschilderung mit der Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h im Bereich des Kindergartens. Aus Richtung Aulendorf seien keine Schilder angebracht. OV Holder wird dies an die Verkehrsbehörde weiter leiten.

Auch sei der Gehweg in der Achstraße im Bereich des Bildstockes St. Jakobus wieder nicht geräumt worden. Er fragt an, ob der Angrenzer hierzu verpflichtet sei. Auch dies wird abgeklärt.

Integration

Vorstellung „Miriam Weichhard“



Liebe BürgerInnen Aulendorfs, seit dem 1.1.18 verstärke ich das Integrationsmanagementteam im Hofgartentreff in Aulendorf mit 50 %. Sie finden mich im 1. Stock Schussenrieder Straße 1 (ehemaliges Altenheim).

Von Beruf bin ich Dipl. Sozialarbeiterin (FH) und war bisher in der psychologischen Beratung, Sozialberatung, Mutter/Kind-Kurberatung, Schulsozialarbeit und psychosozialen Beratung und Therapie von Kinder und Jugendlichen tätig.

Ich freue mich auf die Arbeit im Gemeinwesen und auf den Aufbau des Familien- und Integrationszentrums in Aulendorf.

*Herzliche Grüße
Miriam Weichhard*

Einladung zum Informationsabend zur Planung eines Familien- und Integrationszentrums in Aulendorf „Hofgarten-Treff“

Eine gelingende Integration von Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft in die Gesellschaft zählt zu den wichtigsten Aufgabenstellungen unserer Zeit. Im Schulterchluss vieler haupt- und ehrenamtlicher Akteure konnten wir in Aulendorf auf diesem Gebiet bereits viel erreichen. Dafür gilt allen unser herzlicher Dank.

Mit der Umsetzung des Familien- und Integrationszentrum in Aulendorf werden zukünftig Angebote für Familien in unterschiedlichen Lebensphasen aufgebaut. Darüber hinaus macht die wachsende Bedeutung der Integrationsarbeit eine Weiterentwicklung der Strukturen und Maßnahmen erforderlich. Die Vernetzung von Familien- und Integrationsarbeit unter einem Dach er-

möglicht dabei neue Perspektiven.

In den letzten Wochen haben die Stadt Aulendorf und die Caritas Bodensee Oberschwaben die künftige Ausrichtung der Familien- und Integrationsarbeit gemeinsam abgestimmt. Ziel aller Bemühungen ist es, die Dienste und Angebote vor Ort bedarfsorientiert weiterzuentwickeln.

Möglich werden soll dies in einem neu geschaffenen Familien- und Integrationszentrum in zentraler Lage im Stadtgebiet. Dort sollen Eltern-Kind-Angebote, Ehrenamtsengagement und Beratungsangebote aufgebaut werden und die Begegnung und der Austausch verschiedenen Kulturen gefördert werden. Die Vernetzung mit den vielseitigen Partnern in Aulendorf stellt dabei eine wichtige Basis dar. Wir freuen uns, alle Interessierte beim Informationsabend **am Dienstag, 30. Januar 2018 um 19:00 Uhr** im Kath. Gemeindehaus St. Martin, Kolpingstr. 4, begrüßen zu dürfen. Im Anschluss an die Veranstaltung können die künftigen Räume im Erdgeschoss des künftigen Standortes in der Schussenrieder Straße 1 besichtigt werden.

Für Fragen und Impulse stehen wir Ihnen dabei gerne zur Verfügung

*Matthias Burth, Bürgermeister Stadt Aulendorf
Ewald Kohler, Regionalleitung Caritas Bodensee-Oberschwaben*



Expertentipp

Tolle Tage – „narrensicher“

In den kommenden Tagen startet die fünfte Jahreszeit. Narren und Hexen stürzen sich übermütig ins Vergnügen. In Wirtschaften, Diskotheken, Hallen oder zu Hause im Partykeller gibt sich die bunte Narrenschar eine lustiges Stelldchein. Wenn die Musik spielt und sich die Polonäse in Gang setzt, vergessen viele, dass gerade diese „heiße Phase“ des närrischen Treiben auch Gefahren in sich birgt. Dies muss nicht sein. Darum gibt die Feuerwehr Aulendorf folgende Expertentipps:

- Dekorationen, Girlanden, Luftschlangen oder Lampions dürfen nicht mit offenem Feuer, Heizstrahlern oder Glühbirnen in Berührung kommen. Nur schwer entflammable Dekorationen verwenden.
- Brennende Kerzen niemals unbeaufsichtigt lassen, insbesondere zu vorgerückter Stunde, wenn die Stimmung besonders ausgelassen ist.
- Mit glimmenden Zigaretten nicht achtlos umgehen; sie können schnell einen Brand entfachen, zumal auf dem Boden oftmals viel Konfetti liegt.
- Zigaretten können noch lange nachglühen. Aschenbecher niemals in Papierkörbe entleeren. Am besten sind Blecheimer.
- Für Kostüme kein leicht brennbares Material verwenden. Eine originale Verkleidung muss noch lange nicht sicher sein.

Die Feuerwehr Aulendorf wünscht allen Narren tolle Tage und ein wenig Aufmerksamkeit, damit sie auch noch am Aschermittwoch schmunzelnd oder gar lachend auf die Fasnet zurückblicken können.

Standesamt

Wir gratulieren
herzlich



Herrn **Viktor Zwetich**
zum **80. Geburtstag**
Frau **Erika Maurer**
zum **80. Geburtstag**

Kirchen



Gottesdienste St. Martin

Samstag, 20. Januar 2018

10.00 Uhr Hl. Messe im Wohnpark
18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 21. Januar 2018

9.00 Uhr Hl. Messe
10.30 Uhr Hl. Messe
17.00 Uhr ökum. Gottesdienst „Für die Einheit der Christen“

Veranstaltungen

Gebetswoche für die Einheit der Christen

Das diesjährige Thema der Gebetswoche „Deine rechte Hand, Herr, ist herrlich an Stärke“ ist ein Vers aus dem Lied, das Mose und die Israeliten Gott, dem Herrn sangen (Bibelstelle: Exodus 15,1-21). Ein Lied des Triumphs über die Unterdrückung. Die Christen in der Karibik, die diese Gebetswoche vorbereitet haben, kennen diese Freude der Befreiung. Sie sehen das Ende der Sklaverei als das rettende Handeln Gottes. In Deutschland haben wir den Fall der Mauer, die Ost und West trennte, erleben dürfen. Gott verbindet. Uns Christen eint der Glaube an Jesus Christus, der am Kreuz den Tod besiegt hat. Dadurch führt er alle, die an ihn glauben, aus der Knechtschaft der Sünde heraus in die Freiheit als Gottes Kinder. Alle sind herzlich eingeladen zu einem ökumenischen Gottesdienst **am Sonntag, 21. Januar 2018 um 17.00 Uhr** in der Pfarrkirche St. Martin.

Wir suchen Sie ...

Die Hospizgruppe sucht neue MitarbeiterInnen. Wenn Sie für Menschen gerade in der letzten Lebensphase da sein, diese begleiten und besuchen möchten, dann melden Sie sich bei der Gruppenleitung Fr. Thea Treuer 07525/1204 od. bei Diakon Willy Schillinger 07525/92400-50.

Eine entsprechende Ausbildung befähigt Sie, diese wertvolle und wichtige Arbeit leisten zu können. Die Einsätze werden begleitet durch Gruppenabende und Supervision. Ein neuer Ausbildungskurs beginnt Mitte Februar 2018.

Weitere Infos erhalten bei den o.g. Ansprechpartnern. Wir freuen uns auf Sie.

Gottesdienste Evangelische Thomaskirche

Sonntag, 21. Januar 2018

9.45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Barbara Koch aus Altshausen, Predigtreihe im Distrikt NOTWENDIG – ERFRISCHEND – LEBENDIG Wassergeschichten in der Bibel Kinderkirche | Gemeindecfé

Sonntag, 21. Januar 2018

17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen – Pfarrkirche St. Martin

Freitag, 26. Januar 2018

19.00 Uhr You-Go! – Jugendgottesdienst

Veranstaltungen

Montag, 22. Januar

17.00 Uhr Jungschar

Mittwoch 24. Januar

19.00 Uhr Jugendkreis in der Dobelmühle

Musikpfarrer gestaltet Abendgottesdienste

(Wilhelmsdorf, Aulendorf, Bad Saulgau, Schorndorf) Zum ersten ZAGO, dem musikalischen Abendgottesdienst der Ziegler-schen laden die Veranstalter ein! Die Gottesdienste finden statt am 23. Januar um 16.30 Uhr in Bad Saulgau (Kapelle am Siebenkreuzerweg), um 19.30 Uhr auf dem Höchsten (Kapelle auf dem Höchsten, Deggenhauser-tal), **am Mittwoch, den 24. Januar um 19.30 Uhr in der ev. Thomaskirche in Aulendorf** und am 25. Januar um 18.30 Uhr im Karlstift in Schorndorf. Die Gottesdienste werden gestaltet von Pfarrer Heiko Bräuning und dem Pianisten Michael Schlierf.

Es wird ein musikalischer Gottesdienst, verspricht Pfarrer Heiko Bräuning, der sich vor allem auch als Musiker und Songwriter einen Namen gemacht hat. Diesmal werden die Gottesdienstbesucher zum Mitsingen eingeladen. Dazu bringt Bräuning und Schlierf neue und bekannte Lieder mit. Dazu gehört auch das neue Lied zur Jahreslosung von 2018, das Bräuning komponiert hat. In der Predigt beschäftigt sich Pfarrer Heiko Bräuning mit Offenbarung 21,6, dem Bibelvers zur Jahreslosung 2018: Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst. Heiko Bräuning ist Pfarrer bei den Ziegler-schen, verantwortlich für den wöchentlichen Fernseh-gottesdienst Stunde des Höchsten und seit vielen Jahren als Musiker, Autor und Journalist tätig. Michael Schlierf ist studierter Pianist, arbeitet als Solopianist, Produzent und Arrangeur. Bei den Fernseh-gottesdiensten ist er regelmäßig als Musiker zu Gast, aber auch gemeinsam mit dem Orchester Musical Sa-



lutare. Heiko Bräuning begleitet er bei seinen Konzerten und Musikgottesdiensten. Im Gepäck haben die Künstler auch den neuen Jahresflyer mit dem Programm der ZAGOs 2018. Da geht hervor, dass hochkarätige, abwechslungsreiche Künstler auf dem Programm stehen: Im Februar kommt der bekannte Comedian Radieschenfieber. Aber auch der Motivationstrainer und Entertainer Johannes Warth ist zu Gast, ebenso wie die Musiker Carola Laux, Reinhard Börner, Valerie Lill und viele Weitere! Der Eintritt zu den Gottesdiensten ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Gottesdienste Neuapostolische Kirche

Sonntag, 21. Januar 2018

9:30 Uhr Gottesdienst

Donnerst. 25. Januar 2018

20:00 Uhr Fest-Gottesdienst in Ravensburg, Übertragung aus Lindau

Die Gottesdienste in Bad Saulgau finden *in unserer Kirche* in der Kramerstr. 12 statt! (Parkmöglichkeit auch auf dem Friedhofs-Parkplatz). **Zu allen Gottesdiensten sind Sie herzlich willkommen!**

Bei Fragen und für Mitfahrgelegenheit wenden Sie sich bitte an den Gemeindevorsteher Jürgen Frank, Tel. 07525 – 921335
Infos: www.nak-sued.de oder www.nak.org

Gottesdienste im Schönstatt-Zentrum

Heilige Messe

Sonntag um 10.00 Uhr im Vortragssaal (oder ggf. in der Sonnenau)

1. u. 2. Freitag im Monat, 19 Uhr in der Kapelle

Eucharistische Anbetung

Sonntag von 14.00 – 17.00 Uhr

3., 4. und 5. Freitag von 19.00 – 20.00 Uhr

Veranstaltungen

Ü30 Tanzparty in Tannhausen

Am Samstag, den 20. Januar ab 20 Uhr findet im Dorfgemeinschaftshaus Tannhausen eine Ü30-Tanzparty statt.

Mit einem Mix verschiedener Musikstilrichtungen der letzten 40 Jahre ist für (fast) jeden etwas dabei, um sich auf die Tanzfläche locken zu lassen.

Ausführliche Infos unter www.Ü30TP.de

Gesichter und Geschichte der schwäbisch-alemannischen Fasnet

Lichtbildervortrag von Prof. Dr. Werner Mezger, Universität Freiburg i. Br.

Die schwäbisch-alemannische Fasnet mit ihrer unerschöpflichen Vielfalt an Traditionsfiguren und Maskengestalten, mit ihren alten Überlieferungen und neuen Erscheinungen,

ihren festen Formen und strengen Regeln ist alljährlich das große Brauchtumsereignis im Südwesten. Tausende schlüpfen in Häs' und Maske, Zehntausende kommen als Zuschauer, ganze Städte verwandeln sich in Narrennester.

Wie das Kulturphänomen Fastnacht entstanden ist, welche Entwicklungsstadien es speziell im schwäbisch-alemannischen Raum durchgemacht hat und was die Ursachen für seine heutige Attraktivität sind, darüber gibt der Vortrag Auskunft. Der Referent spannt dabei einen Bogen von den Anfängen fastnächtlicher Narretei bis hin zur eigentlichen Geburtsstunde der schwäbisch-alemannischen Fasnet. Vor dem Hintergrund dieser wechselvollen Geschichte mit ihren Höhen und Tiefen geht es zum Schluss um grundsätzliche Fragen nach Sinn und Funktion der organisierten Fasnet heute, nach den Möglichkeiten und Grenzen aktiver Brauchpflege, den Ursachen für die immer noch anhaltende Welle neuer Zunftgründungen und nach der Zukunft der Fasnet generell in einer sich schneller denn je verändernden Welt.

Referent Werner Mezger, bekannt durch zahlreiche Buchveröffentlichungen, Rundfunk- und Fernsehsendungen, ist Professor für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie

Datum: **24. Januar 2018, 20 Uhr**

Ort: kath. Gemeindehaus Aulendorf

Veranstalter: Kath. Erwachsenenbildung

Aulendorfer Harmonika Club Akkordeonkonzert

Der Aulendorfer Harmonika Club spielt **am Freitag, 26. Januar** ein Konzert in der Schussental-Klinik in Aulendorf.

Erleben Sie eine beschwingte Stunde mit bekannten Melodien im beliebten Akkordeonklang.

Kurgäste und Musikfreunde sind dazu herzlich eingeladen. Beginn ist **um 19.30 Uhr**, der Eintritt ist frei.



40 Jahre Narrenzunft Schindelbach – Zollenreute

Zolli, Zolli – Rugg Rugg heisst es in Zollenreute, wenn die fünfte Jahreszeit anbricht.

Mit einem Jubiläumsumzug **am Samstag, den 27.01.2018** feiert die Narrenzunft Schindelbach – Zollenreute ihr 40jähriges Bestehen. **Ab 16.16 Uhr** sorgen die Hästräger für ein fröhliches und farbenfrohes Spektakel in den Gassen von Zollenreute.

Zünfte aus nah und fern aber auch hiesige Gruppen und zahlreiche musikalische Darbietungen sorgen für ausgelassene Stimmung. Mit einem kräftigen „Zolli, Zolli – Rugg Rugg“ darf dann rund um das Dorfgemeinschaftshaus weitergefeiert werden.

Die Narrenzunft Schindelbach – Zollenreute lädt alle Hästräger und Besucher in das große Partyzelt in der Dorfmitte beim Dorfgemeinschaftshaus herzlich ein.

Vereine & Institutionen

Conches-Freunde laden zum Filmnachmittag

Am Sonntag, 21.01.2018 um 17.00 Uhr zeigen die Conches-Freunde im Cinéclub 5 am Schlossplatz (Eingang alte VHS) wieder einen amüsanten Film eines französischen Regisseurs. Zur Auswahl stehen „Monsieur Pierre geht online“ mit Pierre Richard in der Hauptrolle oder „Le trou normand“ in dem die junge Brigit Bardot debütiert.

In „Monsieur Pierre geht online“ hat sich der grantige Rentner Pierre (Pierre Richard) auf einen einsamen und routinierten Lebensabend eingerichtet. Doch seine Tochter Sylvie (Stéphane Bissot) bringt ihn mit einem Bekannten zusammen, dem erfolglosen Schriftsteller Alex (Yaniss Lespert). Alex soll Pierre in die komplizierte Welt des Internets einführen und im Zuge dieser mühseligen Eingewöhnung stößt der rüstige Rentner eines Tages auf die interessanten Möglichkeiten der digitalen Welt, die in ungeahnte Beziehungsebenen und Konflikte stürzt.

In „le trou normand“ geht es um das Erbe einer Pension, die der Onkel unter bestimmten Bedingungen (Schulabschluss im Laufe des Jahres) seinem Neffen vermachte. Um sein Ziel zu erreichen, muss er sich aber auch der Machenschaften seiner Tante (Schwägerin und Geliebte des Verstorbenen), die glaubte, an seiner Stelle zu erben, erwehren. Der Neffe wird von zahlreichen Bewohnern des Dorfes unterstützt wie dem Bürgermeister, dem Grundschullehrer und besonders dessen Tochter, deren Charme er verfällt. Der Film wurde in der Umgebung von Evreux gedreht und zeigt viele Traditionen und Gewohnheiten aus der Normandie.

Dazu herzlich willkommen sind auch alle an der deutsch-französischen Partnerschaft interessierten Mitbürger.



Kneipp Ausfahrt

Klosterführung Siessen

Der Kneippverein Aulendorf wird **am Samstag, den 20. Januar 2018** das Kloster in Siessen besuchen. Treffpunkt ist **10.00 Uhr** am Schlossplatz Aulendorf für die Bildung von Fahrgemeinschaften. Im Anschluss kehrt man im Klostercafé ein.

Eine Teilnahme ist nur nach verbindlicher Anmeldung möglich. Anmeldung: Tel: 07525 8028 oder dr.eisenlauer@t-online.de

Kneipp Vortrag

„Kräuter bei Frauenleiden“

heißt der Vortrag von Pater Gerhards vom Brunnenhof, **am Mittwoch, den 24. Januar 2018 um 19 Uhr** im Parksanatorium, einer ökumenischen Zisterzienser – Kongregation in Ebenweiler.

Pater Gerhards wird aufzeigen, wie man alltägliche und häufig vorkommende Beschwerden von Frauen mit Kräutern auch aus dem eigenen Garten lindern kann. Auch zur Vorbeugung sind entsprechende Heilpflanzen einsetzbar. Aber nicht nur für Frauen, auch für Männer ist gegen Schlaflosigkeit und Infekt Abwehr ein Kraut gewachsen.

Kneipp: Ingwer die Heilpflanze des Jahres 2018

Ingwer ist die Heilpflanze des Jahres 2018; gekürt vom Naturheilverein Theophrastus. Ursprünglich aus tropischen und subtropischen Regionen stammend, ist der Ingwer seit über 1000 Jahren auch in Mitteleuropa bekannt. In den Traditionellen Asiatischen Medizinsystemen spielt Ingwer seit über 3000 Jahren eine wichtige Rolle und gilt dort als erhitzen – also gerade richtig im Winter bei Unterkühlung und bei beginnender Erkältung. „Die inneren Kräfte, die Heilsäfte, können aus einer Pflanze in verschiedener Weise ausgezogen werden.“ Sebastian Kneipp

Die Wurzel des Ingwers, das sogenannte Ingwer-Rhizom, enthält neben ätherischen Ölen, Harzsäuren und Scharfstoffen (Gingerole und Shoagole) auch zahlreiche wertvolle Wirkstoffe wie Vitamin C, Magnesium, Eisen, Calcium, Kalium, Natrium und Phosphor.

Ingwer hilft nachgewiesenermaßen bei Übelkeit, Appetitlosigkeit, Völlegefühl und regt zudem die Funktion des Darms an. Die brechreizlindernde Wirkung bei Reise- und Seekrankheit und bei Schwangerschaftserbrechen ist mittlerweile gut untersucht. Neben der Wirkung für den Magen-Darm-Trakt fördert Ingwer die Durchblutung und regt den Stoffwechsel an. Somit soll das Risiko von Blutgefäßverschlüssen und Arteriosklerose verringert werden.

Darüber hinaus besitzt Ingwer eine entzündungshemmende & antibakterielle Wirkung. Es gibt inzwischen Studien, dass Ingwer bei Muskelschmerzen nach sportlicher Betätigung helfen kann und auch bei Arthrose können Schmerzen gelindert werden. Die reizlindernde Wirkung des Ingwers eignet sich möglicherweise auch für die äußerliche Wundbehandlung von Schleimhäuten und Hautwunden. In Persien und im asiatischen Raum laufen entsprechende klinische Studien.

Tee-Rezept bei beginnender Erkältung für 1 große Tasse Tee:

- Ca. 1 TL schwarzer Tee
- Ein Stück Ingwer (ca. 1 – 2cm)
- Zitronensaft aus 1/2 bis 1 Zitrone

Ingwer klein schneiden oder raspeln und zusammen mit dem Schwarztee ca. 1 Minute köcheln lassen, ggfs. 1/2 TL Pfefferminze zufügen, durch ein Teesieb in Teetasse füllen und mit 1 TL Honig abschmecken.

Tee-Rezept zur Anregung des Magens und bei Unwohlsein für 1 große Tasse Tee:

- Mehrere Blätter frische (Pfeffer-)Minze oder 1 TL Pfefferminze (getrocknet)
- Ein Stück Ingwer (ca. 1 – 2cm)

Ingwer klein schneiden oder raspeln, ca. 1 Minute köcheln lassen, dann die Pfefferminze zufügen und etwas abkühlen lassen, durch ein Teesieb oder Filter in Teetasse füllen.

Sebastian Kneipp

Stadt Senioren Rat AULENDORF Filmnachmittage für Senioren

Der Stadtseniorenrat Aulendorf bietet am **Mittwoch, den 24.1.2018** und dann immer 14-tägig, einen Filmnachmittag für Senioren an.

Um 16:00 Uhr, im Cine Club Schloßplatz 5, läuft die deutsche Filmproduktion von 1930: Der blaue Engel mit Marlene Dietrich. Einlass für die geschlossene Gesellschaft erfolgt nur durch Voranmeldung. Telefonische Anmeldung bei Christl Kufner 07525/913 959 oder jeden Donnerstag während der Sprechstunde in der Zeit von 10:00 – 11:30 Uhr im Jugendtreff am Schloßplatz. Informationen zu weiteren Vorführungen, in geschlossener Gesellschaft, erfahren Sie hier im Aulendorf Aktuell.



Schwäbischer
Albverein

Einladung zu unserer Hauptversammlung

Wir laden alle Mitglieder und Interessierte zu unserer Hauptversammlung **am 27. Januar 2018 um 14.30 Uhr** im Jägerhäusle, Ebisweiler recht herzlich ein.

Tagesordnung unter anderem:

Wahl des 2. Kassenprüfers
Beschluss der Vereinsatzung
Vorschläge und Wünsche bitte unter Tel. 1502 an Brigitte Fath, Schwäbischer Albverein e.V., Ortsgruppe Aulendorf.



Malteser
... weil Nähe zählt.

Malteser Hilfsdienst eröffnet neue Rettungswache in Aulendorf

Pünktlich um 7:00 Uhr am 01.01.2018 hat der Malteser Hilfsdienst seine Rettungswache in Aulendorf in Betrieb genommen. In der Hasengärtlestraße sind ein Rettungswagen und ein Krankenwagen stationiert, die seither täglich im Einsatz sind. Durch die Eröffnung der neuen Rettungswache wird ein Rettungswagen zukünftig die Einsatzstellen in Aulendorf und Umgebung deutlich schneller erreichen als bisher.

Ein Gutachten konnte nachweisen, dass die gesetzliche Hilfsfrist in einigen Bereichen des Landkreis Ravensburg bisher teilweise nicht



mehr eingehalten werden konnte. Aufgrund dessen wurden dieses Jahr neue Rettungswachen und zusätzliche Fahrzeuge eingeführt. Die Rettungswache Aulendorf wird nun vorerst zwölf Stunden täglich besetzt sein.

„Die neue Rettungswache bedeutet für die Aulendorfer Bevölkerung einen zusätzlichen Sicherheitsgewinn und wir Malteser freuen uns, diese Aufgabe zu übernehmen“, so Jürgen Raupp, Bezirksgeschäftsführer der Malteser im Bezirk Bodensee. Die Malteser sind im Landkreis Ravensburg bislang mit einer großen Dienststelle in Weingarten vertreten und dort seit vielen Jahren im Krankentransport, Fahrdienst, Menüservice, Betreuungsdienst und anderen sozialen Diensten aktiv.

DLRG Mochenwangen wählt neue Jugendleiter

Am Dienstag den 09.01.2018 hat die DLRG Mochenwangen Abteilung Jugend neu gewählt.

Wir bedanken uns beim bisherigen Jugendleiter T. Powalla für sein Wirken in der DLRG und wünschen ihm alles Gute.

Herzliche Glückwünsche möchten wir unserem neuen Jugendleiter Philipp Wilhelm und seinem neu gewählten Stellvertreter Albert Büg überbringen. Wir wünschen den beiden für ihre Arbeit viel Freude und Spaß mit unserer Jugend.

Der Vorstand DLRG Mochenwangen



Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V.

Landfrauen starten ins neue Jahr

Das Jahr 2017 ließen die Landfrauen mit der Adventsfeier Anfang Dezember ausklingen. Organisiert wurde dieser Abend von dem im November neu gewählten Vorstand. Dieser setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzende – Angela Steinhauser, Stellvertreterinnen – Kornelia Heitele und Michaela Laub, Kassiererin – Waltraud Mai, Schriftführerin – Andrea Steiger-Jakob, Beisitzerinnen – Elisabeth Steinhauser, Karin Maucher und Annerose Binder.

Das neue Programm, gültig bis Juli 2018, präsentiert wieder eine Vielfalt unterschiedlichster Aktivitäten. Im Januar fand bereits eine Kirchenführung in der Katholischen Kirche St. Martin statt.

Ende Januar wird traditionell zum Fasnetskaffeekränzle eingeladen. Im Februar wird die Käserei Vogler in Gspoldshofen besucht. Im März werden Osterkerzen verziert. Die Kripo Konstanz informiert im April über die Gefahren – Taschendiebe, Telefonbetrüger etc. Im Mai folgt ein Vortrag über Wildkräuter und im Juni der Besuch der Straußenfarm in Waldburg. Vor der Sommerpause wird im Juli noch das Sommerfest gefeiert. Zu den Veranstaltungen sind die Mitglieder und natürlich alle Interessierten eingeladen. Auch neue Mitglieder sind jederzeit willkommen. Es kann auch zunächst eine Schnupfermitgliedschaft eingegangen werden.

Die Termine der Veranstaltungen werden jeweils im Aulendorf Aktuell und in der Schwäbischen Zeitung bekannt gegeben. Ein Programm ist bei Angela Steinhauser erhältlich (Tel. 07525/8231). Es liegen auch Flyer im Rathaus Aulendorf aus.

Heimat – mehr als ein Zuhause?!

Begegnungstag für Frauen aus Stadt und Land 2018

Die Landfrauenvereinigung des Katholischen Deutschen Frauenbundes veranstaltet **am 25.01.2018** im Kloster Reute bei Bad Waldsee einen Begegnungstag für Frauen aller Konfessionen. Der Tag beginnt **um 9.00 Uhr** in der Franziskuskapelle des Klosters mit einem Gottesdienst, den Pfarrer Werner mit uns feiert.

Um 10.00 Uhr spricht Birgit Bronner zum Thema „Heimat- mehr als ein Zuhause?!“. Frau Bronner ist geistliche Beirätin der Landfrauenvereinigung des KDFB Stuttgart.

Um 12.00 Uhr besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen im Kloster.

Ab 13.45 Uhr unterhält uns Marlies Grötzing in schwäbischer Mundart. Sie ist Journalistin und Autorin aus Burgrieden.

Anschließend referiert Dr. Karl Utz, Chirurg am Krankenhaus in Bad Waldsee, über Knie- und Hüftarthrose, wenn eine OP nicht zu umgehen ist.

Der Begegnungstag lädt Sie dazu ein, sich den unterschiedlichen Aspekten von Heimat anzunähern, sich mit anderen auszutauschen und eine Auszeit vom Alltag zu nehmen.



Winterlaufserie 2017/18

Die Winterlaufserie im Münchner Olympiapark ist für ambitionierte Läufer und Läuferinnen eine ideale Möglichkeit, sich körperlich fit durch den Winter zu bringen und die Kondition frühlingsstark zu halten. Leider überschneiden sich manche Lauftermine und so hatte Karin Maria Rudolph den 1. Lauf zur Winterlaufserie 2017/18 über 10 km im Dezember verpasst weil sie zeitgleich am Nikolauslauf in Immenstadt/Allgäu teilnahm. Der zweite Winterlauf war dann im neuen Jahr am 07.01.2018 und führte 15 km durch das hügelige und kurvenreiche Gelände des Olympiaparks auf einem Rundkurs von 5 km, der drei mal durchlaufen werden musste. Die für TEVA ratiopharm Ulm gestartete LT Aulendorf/Otterswang- Läuferin Karin Maria Rudolph hatte sich eine Zielzeit unter 1,5 Stunden vorgenommen und lag mit 01:26:10 Stunden klar unter ihrer Vorgabe. In einem starken Teilnehmerfeld (weit über 1000 Läufer und Läuferinnen) belegte sie einen guten 4. Platz in ihrer Altersklasse. Damit verfehlte sie den 3. Platz auf dem Stockerl nur um 33 Sekunden. Mit ihrer Leistung sehr zufrieden machte sie sich nach der Siegerehrung auf den doch etwas längeren Heimweg.



SGA – Abteilung Tischtennis Halbjahresbericht

Rückblick auf die Vorrunde der laufenden Saison 2017/18

SG Aulendorf zeigt sich sowohl in der Spitze wie in der Breite gut aufgestellt und will in der Rückrunde noch weiter nach vorne rücken.

Damen Verbandsklasse: SGA I – Platz 4.

Nach ihrem Durchmarsch von der Bezirksliga über die Landesliga konnte das Ziel des Aufsteigers in der Verbandsklasse nur Klassenerhalt lauten. Die neuformierte Mannschaft wurde erneut verjüngt und startete als jüngstes Team der Liga in diese schwere Saison. Hochmotiviert und hochkonzentriert gelang gleich zum Saisonauftakt ein 8:4 Sieg beim Mitaufsteiger Schweningen, was offensichtlich zusätzlich Kräfte freierwerden ließ. Gegen das Spitzenteam aus Deuchelried musste man sich nach einem tollen Match knapp mit 6:8 geschlagen geben und auch die Niederlage beim Topfavoriten Reutlingen war einkalkuliert, fiel aber nach guter Leistung überraschend knapp aus. Eine Schwächephase musste man dem jungen Team beim 6:8 in Wangen zugestehen, auch wenn die Niederlage schmerzte. Gut erholt landete man gegen Amtzell, welches zu den Aufstiegsanwärtern zählt, einen überraschenden 8:5 Sieg. Abstiegskampf pur folgte dann beim 7:7 in einem emotionalen Nervenkrieg gegen Gärtringen und ein perfekten Abschluss der Vorrunde gelang mit 8:5 gegen Staig, welches mit im Abstiegskampf steckt. So belegt man mit 7:7 Punkten einen scheinbaren sicheren Mittelplatz auf Rang 4, man ist aber gut beraten, die Rückrunde genau so konzentriert ins Visier zu nehmen, dann scheint der Klassenerhalt kein Traum, sondern realisierbar. Laura Schiedel zeigte mit einer 11:10 Bilanz die erhoffte spielerische Klasse und überzeugte als Spitzenspielerin. Anja Brauchle auf Position 2 musste mit Startschwierigkeiten in der höheren Spielklasse kämpfen, steigerte sich dann aber kontinuierlich und überzeugte mit 7:11 Siegen. Die erst 14-jährige Hedi Hegedüs überraschte mit einer hervorragenden Leistung und erspielte ein nicht erwartete 10:8 Bilanz. Hannah Längin musste ihren beruflichen Verpflichtungen etwas Tribut zollen und erspielte dennoch eine 4:9 Bilanz. Auf die beiden Ergänzungsspielerinnen war Verlass, die 16-jährige Natalie Blaser erspielte eine 2:0 Bilanz und insbesondere Anja Henne, die eine derzeit tolle Form präsentiert, blieb mit 5:0 in ihren Einsätzen unbesiegt und spielte sich so in die Stammformation für die Rückrunde. Erwähnenswert noch die tolle 5:1 Bilanz des Doppels Schiedel/Brauchle.

Herren Landesliga: SGA I – Platz 7.

Die erste Herrenmannschaft belegt nach Abschluss der Vorrunde einen 7. Platz und wird in der Rückrunde nochmals alle Kräfte mobilisieren müssen, um nicht noch in Bedrängnis zu kommen, da der Vorsprung auf den Rele-

gationsplatz nur 1 Punkt und gar auf einen Abstiegsplatz nur 2 Punkte groß ist. Mit einem denkbar knappen 9:7 Sieg gegen Leutkirch in die Saison gestartet, deutete sich schon hier an, dass es in der laufenden Saison ein steiniger Weg werden könnte. Es folgte in Wangen in der Entstehung eine bittere 9:5 Niederlage und als man gegen den Favoriten Altshausen klar mit 9:2 verlor, waren die Weichen bereits auf Abstiegskampf gestellt. Gegen den ebenfalls um den Klassenerhalt kämpfenden Aufsteiger Dornstadt holte man beim 9:5 zwei wichtige Punkte, worauf gegen das Topteam aus Ailingen nichts zu holen war. Nach dem klaren Sieg gegen Witzighausen wählte man sich auf der sicheren Seite, zwei knappe und teils unglückliche 9:7 Niederlagen gegen Herrlingen und Schwendi brachten die Mannschaft jedoch wieder in Schwierigkeiten und es wird wohl ein heißer Kampf bis zum letzten Ballwechsel in der Saison anstehen, um das Ziel Klassenerhalt zu erreichen. Die Bilanzen können sich an sich sehen lassen, jedoch offenbarte sich ein Doppelproblem, da nur das Spitzendoppel Feifel/Henne mit 9:3 zu überzeugen wusste. Die Bilanzen: Kai Feifel 7:11, Florian Henne 10:8, Lukas Müller 7:8, Nico Arnegger 7:8, Thomas Wahl 7:7, Marius Müller 3:8 und Paolo Petrino 0:1. Für die Rückrunde ändert sich die Aufstellung geringfügig, für Thomas Wahl, der in der Zweiten aufschlagen wird, erhält Marius Müller einen Stammplatz und Manuel Mayer kehrt nach seiner Verletzung ins Team zurück.

Damen Landesklasse: SGA II – Platz 4.

Einen guten Mittelplatz erspielte sich der Aufsteiger in der Landesklasse und wird in der Rückrunde alles dran setzen müssen, nicht noch in den Abstiegsstrudel zu geraten. Mit einem klaren 8:1 Sieg gegen die dezimierten Schwendier Damen gelang ein perfekter Start in die Saison. Gegen Bad Schussenried und Urlaub konnte man sich jeweils ein hartumkämpftes Unentschieden erspielen und erst gegen Reißegg musste man sich erstmals, wenn auch knapp mit 6:8 geschlagen geben. Gegen die routinierte Mannschaft aus Langenargen folgte ein klarer 8:3 Erfolg, während man gegen den Meisterschaftsfavoriten Meckenbeuren beim 6:8 nur knapp die Segel streichen musste. Ein versöhnlicher Abschluss gelang in Ofenbach, das ersatzgeschwächt beim 8:1 nicht dagegen halten konnte. So liegt man mit 8:6 Punkten zwar nur 4 Punkte hinter dem Spitzenreiter, aber auch nur 4 Punkte vor einem Abstiegsplatz. Eine überragende Vorrunde spielte Anja Henne als Nr. 1 mit einer unglaublichen 14:1 Bilanz. Jugendspielerin Natalie Blaser konnte die Mannschaft mit 3:2 Siegen unterstützen, und Rebecca Kowal konnte trotz gesundheitlicher Probleme mit 8:8 ausgeglichen spielen. Neuzugang Petra Kowal punkte für das Team mit 12:7 Siegen, während Christina Bitz eine 6:10 Bilanz zum Besten gab. Die Doppel zeigten sich beim 7:7 ebenfalls ausgeglichen, was fast immer für einen guten Einstieg in die Partie sorgte. Für die überragende Anja Henne, welche in die erste Damenmannschaft aufrückt, verstärkt nun Hannah Längin die Zweite und gemeinsam will man die noch fehlenden Punkte zum Klassenerhalt schaffen.

Herren Bezirksklasse: SGA II – Platz 4.

Mit Platz 4 und 12:6 Punkten hat sich die Zweite in der erweiterten Spitzengruppe eingereiht, wobei die beiden Ersten Altshausen und Ailingen einen zu starken Eindruck hinterließen, um diesen eventuell noch gefährlich werden zu können. Guter Dinge ging man die Saison an, hatte man mit Heimkehrer Peter ‚Pit‘ Feifel eine zusätzliche Verstärkung für einen Teil der Spiele erhalten, so musste man den verletzungsbedingten Ausfall von Stammkraft Günther Kugler verkraften. Und der Spielplan hatte es gleich in sich, traf man gleich zu Beginn auf die beiden Spitzenteams und musste jeweils eine klare Niederlage einstecken. Als ein klarer 9:2 Erfolg gegen das starke Ettenkirch folgte, schien man aus der Tiefe kommend durchstarten zu können, jedoch folgte eine nicht einkalkulierte Niederlage gegen Weingarten. Ab dann jedoch blieb man schadlos und besiegte Weißenau, Tettwang, Baidt und Blitzenreute teils deutlich und blickt nun relativ entspannt auf die Rückrunde, für die sich die Mannschaft ebenfalls verändern wird. Für Marius Müller schlägt Thomas Wahl als Spitzenkraft auf. Erfolgreich im Einsatz waren Marius Müller mit 10:3, Reiner Melk 8:10, Donato Petrino 6:10, Peter Feifel 5:1, Berthold Landthaler 9:4, Gerhard Gußmann 6:5, Thomas Wenzel 0:1, Stefan Zähne 0:1 und Jugendspieler Paolo Petrino 3:2. Die Bilanz des Doppels Müller/D. Petrino mit 6:0 sticht aus den sonst eher mäßigen Doppelbilanzen hervor.

Damen Bezirksklasse: SGA III – Platz 3.

In der Fünfer-Liga belegt man mit 4:4 Punkten den Mittelplatz auf Rang 3, musste man doch häufig mit wechselnder Besetzung antreten, dennoch zog sich das Team jeweils achtbar aus der Affäre. Scheinen die beiden Erstplatzierten zu stark, so gilt es den Platz zu halten und die beiden restlichen Teams hinter sich zu lassen. Beim knappen 6:4 Sieg zu Beginn gegen Weingarten war noch etwas Sand im Getriebe, dann folgten trotz ordentlichem Spiel jeweils zwei 2:8 Niederlagen gegen die Spitzenteams aus Deuchelried und Kau, bevor ein guter Abschluss beim 8:2 Sieg in Meckenbeuren gelang. Zum Einsatz kamen dabei Jugendspielerin Ronja Armbruster (1:1), Alina Kowal (5:4), Martina Stais (2:0), Nicole Blaser (1:3), Johanna Dutzki (0:4), die Jugendliche Nadja Hermann (2:0), Wiedereinsteigerin Rebecca Hehle (1:3) und Catherina Müller (2:4)

Herren Kreisliga A: SGA III – Platz 1.

Für eine spannende Rückrunde dürfte in der Kreisliga A für die Dritte gesorgt sein. Mit einem grandiosen Endspurt konnte man sich etwas überraschend die Herbstmeisterschaft sichern, allerdings kämpfen noch vier Teams um den Titel und liegen nur einen Punkt auseinander. Nach dem 9:5 Auftakt-sieg gegen den Aufsteiger Markdorf folgte ein beachtliches 9:2 gegen die stark eingeschätzten Oberteuringer. Auch Ettenkirch wurde klar mit 9:4 bezwungen, als das Team gegen Langenargen beim 9:2 völlig von der Rolle war. Noch nicht wieder erholt folgte ein knappes 7:9 gegen Wolpertswende, als man dann wieder in die Spur fand und Weingar-

ten und Meckenbeuren klar bezwingen konnte. Da die Konkurrenz unerwartet patzte, ergab sich die Chance für den Spitzenplatz, welche man erfolgreich nutzen konnte. Auch hier ändert sich die Mannschaftsaufstellung leicht, man bekommt mit Günther Kugler eine echte Verstärkung und auch der Rest des Teams dürfte heiß auf einen erfolgreichen Abschluss sein. Erfolgreiche Bilanzen spielten: Linus Weiß 3:1, Thomas Wenzel 5:7, Stefan Zähle 6:8, Klaus Merk 8:4, Fabian Madlener 2:2, Reinhold Rimmele 6:5, Jugendspieler Paolo Petrino 6:2, Uli Weingardt 7:0, Siegfried Gußmann 1:0 und Toni Müller 2:1

Herren Kreisliga B: SGA IV – Platz 7.

In der Kreisliga B startete die Vierte und entwickelte sich schnell zum Sorgenkind der Abteilung, musste man gleich den Ausfall von mehreren vorgesehenen Stammkräften hinnehmen, was die Mannschaft gleich zu Beginn in arge Nöte brachte. So war es schon vor jedem Spieltag eine große Herausforderung, ein konkurrenzfähige Truppe ins Rennen zu schicken. Man mühte sich meist nach Leibeskräften, jedoch konnte man die Niederlagen gegen Altshausen (4:9), Spfr. Friedrichshafen (2:9), Ailingen (7:9) und Blitzenreute (5:9) nicht verhindern. Der Tiefpunkt war die klare 9:3 Niederlage gegen den Mitabstiegs konkurrenten Kau. Gegen Tettngang kam man zu zwei Punkte am grünen Tisch, da der Gegner die Doppelaufstellung falsch wählte. Ein ordentlicher Abschluss trotz der knappen 9:7 Niederlage gegen Ravensburg beendete die Vorrunde. Für die Rückrunde stehen die Zeichen deutlich freundlicher, kann man nun doch wieder aus einem etwas größeren Spielertopf zugreifen und es sollte so möglich sein, die notwendigen Punkte für den Klassenerhalt zu holen. Nur fünf Spielern gelang eine ausgeglichene Bilanz, wobei insbesondere Toni Müller (5:5) und Jugendersatz Daniel Jurow (3:3) zu überzeugen wussten. Zudem waren im Einsatz: Holger Haarmann, Uli Weingardt, Siegfried Gußmann, Anja Brauchle, Anton Braun, Anja Henne, Christopher Rieberer, Michael Wagner, Jürgen Scheibenstock und Daniel Gußmann.

Herren Kreisliga D: SGA V – Platz 7.

Die neuformierte Fünfte zeigte oft eine sehr ordentliche Leistung, belohnte sich dabei jedoch zu selten und steht mit insgesamt 6:12 Punkten auf dem 7. Tabellenplatz. Das Ziel war zum einen, um die beiden Spitzenleute Tobias Neher und Ralph Bitz den meisten eingesetzten Spielern wieder Wettkampfpaxis zu ermöglichen, aber auch die Jugendspielern durch Einsätze an die Spielweise der Aktiven heranzuführen. Diese Ziele wurden teilweise erreicht und lässt sich sicherlich für die Rückrunde noch weiter ausbauen, sollten alle weiterhin so engagiert und eifrig bei der Stange bleiben. Im Einsatz waren Tobias Neher (10:2), Ralph Bitz (18:0), Daniel Gußmann (6:10), Kilian Sekul (2:4), Jens Albert (3:8), Simon Weizenegger (4:8), Rebecca Hehle 0:2 und Jürgen Baur (0:6), sowie die Jugendspieler Philipp Gußmann (3:1), Daniel Laichinger (0:4), Sören Laichinger (3:2) und Nico Fink (1:1)



SG Aulendorf Fußball 1920 e.V.

Start nach der Winterpause mit neuem Trainer Team

Ab Montag, den 15.1.2018 um 19 Uhr bittet das neue Trainer Team der SG Aulendorf Fußball 1920 e.V. seine Jungs zur Vorbereitung mehrmals die Woche zum Training. Der neue Chef und Spielertrainer heißt (bis zum 30.06.2018) Andreas Krenzler.

Trotz der mehr als schwierigen und schlechten Tabellensituation der 1. Mannschaft hat sich Andreas Krenzler bereit erklärt das Traineramt bis zum Saisonende zu übernehmen. Ihm zur Seite stehen die erfahrenen SGA Cracks Thomas Hampf als Co-Trainer und Oliver Jöchle als Betreuer. Harald Moll kümmert sich weiterhin um die Torspieler der SGA. Die SG Aulendorf wünscht ihrem neuen Trainerteam viel Glück und Erfolg und das richtige Fingerspitzengefühl bei allen Entscheidungen.

Nach dem alles in allem sportlich sehr schlechten Jahr 2017 will die SG Aulendorf Fußball 1920 e.V. im neuen Jahr mit viel Schwung und neuem Ehrgeiz starten um das eigentlich Unmögliche (Klassenerhalt in der Bezirksliga Bodensee) doch noch irgendwie zu realisieren. Dazu hat die SG Aulendorf in 17 noch ausstehenden Bezirksliga Spielen genug Möglichkeiten. **Am 11.03.2018** startet die Bezirksliga Bodensee mit dem Nachholspiel der SGA in Seibranz **um 15 Uhr**.



ESV Aulendorf – Kegeln

Spielbericht vom 13./14.1.18

Die Mannschaften des ESV's starteten ins neue Jahr durchwachsen. Während die Spitzenteams weiterhin Punkte machten, mussten die restlichen Mannschaften sich in ihren Partien geschlagen geben. Die erste Herrenmannschaft dominiert zuhause und gewinnt deutlich gegen den KSC Hattenburg. Die Damen setzen ihre Heimsiegesserie weiterhin fort. Die zweite Herrenmannschaft verlor unglücklich gegen die SF Friedrichshafen. Die dritte Mannschaft kassierte eine deutliche Niederlage gegen den KV Mietingen. Die Gemischte konnte ebenfalls in Biberach nicht überzeugen.

Verbandsliga Württemberg Herren, ESV Aulendorf – KSC Hattenburg 8:0 3535:3248

Im neuen Jahr begrüßten die Schwarz Gelben den KSC Hattenburg auf heimischer Anlage. Den Anfang machten Lukas Funk und Oliver Lämmle. Die beiden Aulendorfer fanden schneller in ihre Spur und hielten das Niveau stetig oben. Teamchef Lämmle gewann sein Duell bei einem 2:2 aufgrund der höheren Holzzahl von 573 Kegel. Funk ist weiterhin in einer hervorragenden Form. In die Vollen lieferte er sich ein Duell auf Augenhöhe, doch im Räumen zog Funk weit davon und setzte sich 4:0 mit 641 Kegeln durch. Nach diesem spitzen Start lagen die Herren 135 Kegel vorn. Im Mittelpaar übernahmen Pascal Winkler und Fabian Weber. Für die beiden galt es das Momentum des Starts zu

nutzen, was den beiden auch gelang. Weber spielte solide und behielt die Oberhand bei einem 2:2 mit 551 Kegel. Dagegen setzte Winkler ein deutliches Ausrufezeichen. Mit einem hervorragendem Räumergebnis von insgesamt 257 Kegel schraubte er sein Ergebnis deutlich nach oben. Zur letzten Bahn hin hatte Winkler seinen Punkt schon sicher, doch anstatt locker zu lassen wollte er es hier gerade nochmals wissen. Während sein Gegner ihn in die Volle auf der letzten Bahn schlug wollte Winkler dies nicht auf sich sitzen lassen. Er räumte sensationelle 90 Kegel und überrannte seinen Gegner mit starken 646 Kegeln. Somit war zum Schlusspaar der Vorsprung auf 248 Kegel gewachsen. Das Schlusspaar bestehend aus Marco Schmidt und Christoph Lämmle wollten den Sieg nun perfekt machen. Beide bekamen ein Duell auf Augenhöhe. Lämmle zeigte ein konstantes Spiel und siegte mit 578 Kegel. Schmidt gestaltete sein Spiel durchwachsen behielt aber ebenfalls die Oberhand mit 546 Kegel. Somit kletterten die Herren mit diesem Sieg auf den dritten Platz in der Tabelle.

Verbandsliga Württemberg Frauen, ESV Aulendorf – KC Elchingen 5:3 3198:3098

Im Heimspiel gegen den KC Elchingen eröffneten Stefanie Bautz und Veronika Mahler. Bautz in spitzen Form hielt ihre Gegnerin in Schach und bezwang sie mit 2:2 und 545 Kegel. Mahler überzeugte ebenfalls. Sie ließ ihrer Gegnerin keine Chancen zum Gegenangriff und gewann 3:1 mit 542 Kegel. Weiter ging es mit Sylvia Spies und Karin Bürger. Spies geriet in die Defensive. Zu viele Fehlkugeln wurden von der Gegnerin bestraft. Sylvia musste sich 1:3 mit 498 Kegel geschlagen geben. Während Bürger ihren ersten Satz für sich entscheiden konnte, verlor sie die restlichen Sätze denkbar knapp und musste ihren Mannschaftspunkt abgeben. Somit stand es zum Schluss hin 2:2 Sätze und 46 Kegel Vorsprung. Für Inge Hartmann und Sandra Spies eine gute Ausgangsposition um den Sieg zu erzielen. Hartmann begann das neue Jahr hervorragend. Mit starken 566 Kegel erzielte sie ein 3:1 und konnte die Tagesbestleistung für sich verbuchen. Spies spielte solide musste ihr Spiel aber kurz vor Schluss aufgrund einer Verletzung beenden, dadurch ging der Punkt an die Gäste. Den Aulendorfer Sieg konnte bei dieser Leistung aber nichts mehr erschüttern.

Regionalliga OZ Männer, ESV Aulendorf II – SF Friedrichshafen II 3:5 3119:3175

Die zweite Mannschaft durfte an diesem Wochenende die SF Friedrichshafen begrüßen. Diese Partie eröffneten Louis Schwägler und Rene Garde. Vom ersten Satz an bekamen die Aulendorfer einiges an Gegenwind zu spüren und liefen gleich einem Rückstand hinterher. Garde konnte sein Spiel dank seinem starken Räumergebnis noch drehen und gewann 3:1 mit 555 Kegel. Louis hingegen fand nicht in sein Spiel und musste nach 68 Kegel verletzungsbedingt aufgeben. Ersetzt wurde er durch Sascha Müller. Doch gegen den starken Gegner war hier nichts zu holen. Zusammen erspielten sie 520 Kegel jedoch ohne einen Satzpunkt. Somit trennte sich die Anfangspaarung bei

einem 1:1 allerdings mit einem Minus von 61 Kegel. Nun übernahmen Kai Lämmle und Alfred Stötter. Lämmle lieferte sich ein hart umkämpftes Match. Auf die letzten Wurf behielt Lämmle die Nerven und stibitzte sich den Punkt um einen Kegel. Stötter tat sich an diesem Tage etwas leichter und gewann 3:1 mit 559 Kegel. Nun waren die Gegner nur noch mit 10 Kegeln im Vorteil. Markus Hepp und Jens Knobloch wollten nun die Partie zugunsten des ESV's drehen. Doch beide scheiterten an diesem Versuch. Hepp blieb unter seinen Möglichkeiten und verlor 1:3 mit 480 Kegel. Knobloch Gegenüber konnte auch nichts mehr entgegensetzen und unterlag bei einem 2:2 mit der niedrigeren Kegelzahl. Die Mannschaft startete durchwachsen in das neue Jahr und musste sich dadurch 3:5 geschlagen geben.

2. Bezirksliga OZ Herren, KV Mietingen – ESV Aulendorf III 8:0 3015:2756

Zu Gast beim KV Mietingen, der auf der Anlage der Hattenburger spielt, gab es für die dritte Herrenmannschaft nichts zu holen. Roland Allgaier und Josef Funk begannen dieses Spiel. Allgaier erspielte sich zwei Satzpunkte konnte allerdings nicht an die Leistung seinen Gegners anknüpfen und unterlag mit 468 Kegel. Funk tat sich ebenfalls schwer er verlor deutlich mit 1:3 und 449 Kegel. Im Mittelpaar übernahmen Viktor Pendas und Josef Bautz. Pendas gestalte sein Spiel schwer und musste seinen Gegner ziehen lassen. Er verlor 0:4 mit 431 Kegel. Bautz lieferte sich ein Spannendes Match zog jedoch bei einem 2:2 den kürzeren. Zum Schluss hin stand es 0:4 Sätze und ein Minus von 199 Holz. Eine fast unmögliche Aufgabe für das Schlusspaar Wolfgang Büchner

und Helmut Heider. Büchner unterlag deutlich mit 0:4 und 455 Kegel. Heider hätte fast noch den Ehrenpunkt für den ESV machen können doch auch dies gelang an diesem Tage nicht. Er unterlag 1:3 mit 480 Kegel. Somit endete dieses Spiel mit einer herben Niederlage für die dritte Mannschaft.

Gemischte Klasse OZ, KSC Biberach – ESV Aulendorf 4:2 1859:1780

Zu Gast in Biberach musste die Gemischte Mannschaft ebenfalls eine Niederlage einstecken.

Monika Schäfer und Gudrun Gauß eröffneten diese Partie. Schäfer erkämpfte sich ein 2:2 und behielt mit 450 Kegel die Oberhand. Gauß gegenüber unterlag mit 421 Kegel bei einem 2:2. Somit geriet der ESV zum Schlusspaar mit 34 Kegel in Rückstand. Helga Mundt und Lilly Schwägler übernahmen. Mundt setzte sich mit 478 Kegel durch. Doch Schwägler hatte das Nachsehen. Sie kassierte eine 0:4 schlappe mit 431 Kegel. Der Rückstand war nicht mehr zu holen und somit musste der ESV sich geschlagen geben.



Fußball beim SC Blönried

Herren starten mit Vorbereitung

Am kommenden Montag, den 22.01.2018 um 19:30 Uhr starten unsere Jungs mit dem Vorbereitungstraining auf die anstehende Rückrunde. Nachdem man eine starke Vorrunde mit lediglich zwei Niederlagen und insgesamt 11 Siegen feiern konnte, wird es wichtig sein, sich eine gute Fitness zu erarbeiten, damit man zumindest die Aufstiegs-

relegation erreichen kann. Trainer Herbert Kückler bittet daher dreimal die Woche zum Training. Vorbereitungsspiele vor der Fasnetspause wird es am 27.01. und 03.02. geben, hier stehen die Gegner aber noch nicht fest. Nach der Fasnets spielt man am 18.02. in Sigmaringen und am 24.02. gegen den SV Betzenweiler. Am Sonntag, den 04.03. um 15 Uhr empfängt man dann zum Start der Frühjahrsrunde den SV Braunenweiler.

Jugendabteilung startet mit Winterwanderung ins neue Jahr

Die Jugendabteilungen des SC Blönried und des SV Ebersbach laden zu einer gemeinsamen Winterwanderung ein, um das neue Jahr 2018 zu begrüßen. Am Freitag, den 19.01.2018 trifft man sich um 17 Uhr in Blönried am Sportheim, um anschließend nach Ebersbach zu wandern. Gegen 18:30 Uhr wird man dann im Sportheim Ebersbach einkehren, um sich mit warmem Essen, heißen und kalten Getränken zu stärken und ein paar gesellige Stunden zu erleben. Eingeladen sind alle Mitglieder, Freunde, Fans und Gönner. Über möglichst zahlreiche Teilnahme würde sich die Jugendabteilung sehr freuen.

Vorschau

Samstag, den 20.01.2018:

D-Juniorinnen: Hallenbezirksmeisterschaft in Wain (ab 9.00 Uhr)

C-Juniorinnen: Hallenbezirksmeisterschaft in Herbertingen (ab 9.22 Uhr)

Sonntag, den 21.01.2018:

B-Juniorinnen: Hallenbezirksmeisterschaft in Allmendingen (ab 14.03 Uhr)

Schulen & Kindergärten

Grundschule
Aulendorf



Figurentheater „Tomte Tummetott“ fasziniert Schüler

Zum wiederholten Male begeisterte Angelika Jedelhauser Aulendorfer Grundschüler mit ihrem „Figurentheater unterwegs“.

Alle Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Klassen sowie der Juniorklasse durften direkt nach den Weihnachtsferien der Darbietung des Astrid Lindgren Klassikers in der Aulendorfer Stadthalle folgen. Auch Dank des Fördervereins der Grundschule, der den Besuch eines jeden Kindes finanziell unterstützte. Meisterhaft verstand es Angelika Jedelhauser aus Reute wieder, die Jüngsten der Grundschule knapp 1 Stunde lang in ihren Bann zu ziehen.

In ihrer Figurentheaterkreation mit Schatten, Licht und Dunkelheit zauberte sie wirkungsvolle Effekte auf die Bühne der Stadthalle. Ein selbstgebautes rustikal-schlichtes Hofgelände faszinierte kleine und große Zuschauer in seiner Vielfältigkeit und absoluter Liebe zum Detail. Einmal um die eigene Achse gedreht, stellte es den Stall von innen dar. Musikali-

sche Elemente ergänzten wirkungsvoll den Handlungsverlauf. Die stimmliche Vielfalt der Darstellerin ließ die Geschichte von Tomte Tummetott lebendig werden, der als Wichtel irgendwo versteckt auf dem Bauernhof der Familie Karlsson wohnt und dort auf die schlafenden Menschen und Tiere aufpasst und ihnen Träume vom nahenden Frühling schenkt. Die Zuschauer wurden mitten hinein ins Geschehen versetzt, nahmen teil und trennten Theaterwelt und reale Welt nicht mehr voneinander, so war es den Reaktionen der Kinder zu entnehmen. Das kleine Kätzchen war gar zu lieblich anzusehen, wie es einer Fliege den Garaus machen wollte. Der

Fuchs schien tatsächlich auf der Bühne zu stehen. Er bekam von Tomte die Grütze als Ersatz für ein Huhn. Das Leid der Hühner war nachzuvollziehen, als eines ein liebevoll gelegtes Ei vermisste. Zuvor waren sie noch zu Radiomusik im Takt gewippt. Auch die Schafe, denen Tomte eine Extraportion Heu bereit legte, verfehlten nicht ihre Wirkung im Stück. Die liebeliche Hauptfigur Tomte Tummetott betrat die Bühne genauso beruhigend und lieblich, wie er sie kurz vor dem Ende der Aufführung auch wieder verließ.

Eine wirklich rundum gelungene Darbietung – die in ihrer Wirkung gerade in der heutigen Zeit mehr als wertvoll ist. *Petra Guddat*





Narrenzunft Aulendorf e.V.

Kindergartenkinder stellen Bilder zum Fasnetsmotto aus

Passend zum Fasnetsmotto „Mir zündet im Kosmos a fette Rakete, und feirat a intergalaktische Fete!“ gestalten wieder die Aulendorfer Kindergartenkinder großformatige Bilder. Am 19. und 20. Januar werden die Kunstwerke dieses Jahr zum 2. Mal im Zunftheim ausgestellt.

Die Öffnungszeiten sind am Freitag von 15 – 17 Uhr und am Samstag von 14 – 17 Uhr. Es gibt Kaffee und Kuchen.

Neben dem Kinderschminken wird auch das Kasperle-Theater stattfinden: Freitag um 15.30 Uhr und am Samstag um 15 und 16 Uhr. Der Eintritt ist frei. Der Erlös geht an die Aulendorfer Kindergärten.

14. Kindergartenkindermalen
zum Fasnetsmotto 2018 im Zunftheim in Aulendorf

Wald Kiga | Kiga St. Josef | Kiga St. Berta | Kiga St. Georg | Kiga St. Martin
Kiga St. Jakobus | Evangelischer Kiga | Natur-Kiga mit Tieren | Kiga Villa Wirbelwind

Öffnungszeiten:
Freitag, 19.01.2018
15.00 - 17.00 Uhr,
Samstag, 20.01.2018
14.00 - 17.00 Uhr

Kasperletheater:
Freitag, 19.01.2018
um 15.30 Uhr,
Samstag, 20.01.2018
um 15.00 + 16.00 Uhr

**MIR ZUENDET
IM KOSMOS A FETTE
RAKETE UND FEIRAT A
INTERGALAKTISCHE FETE!**

Narrenzunft Aulendorf e.V.

Kinderschminken und Kinderbasteln

Das Zunftheim ist während der Öffnungszeiten bewirtschaftet. Der Erlös geht an die Aulendorfer Kindergärten.

Volkshochschule Oberschwaben



Aulendorf · Altshausen
Bad Buchau · Bad Saulgau
Bad Schussenried

Deutsch für Anfänger (A1)

Wir arbeiten mit dem Lehrbuch „Schritte plus 1“. Di, 20.2.2018, 19.00 – 20.30 Uhr, 12 Abende, 88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, Burgzimmer 2, 84,50 EUR, D40402, Ute Fritz

Einfach Gitarre spielen für Anfänger

Inhalt ist die einfache Liedbegleitung ohne Noten für Anfänger. Die Lerninhalte und Lieder werden im Kurs festgelegt. Beratung zum Kauf einer Gitarre vor dem Kurs durch den Kursleiter unter 0171/4243007.

Mi, 21.2.2018, 19.30 – 21.00 Uhr, 15 Abende, 88326 Aulendorf, Schussenrieder Straße 25, Schulzentrum, Zimmer 113, 114,00 EUR, D21307, Andreas Herkommer

Gitarre 2.0 – Fingerpicking

Ein Kurs für alle, die aus der Gitarre jenseits von „Lagerfeuer-Schrammeln“ mehr herausholen wollen. Wir folgen den Fahrten von Paul Simon, James Taylor, Werner Lämmerhirt, Reinhard Mey, Hannes Wader und anderen, in den Stilrichtungen Country, Folk und Acoustic Blues. Gute Vorkenntnisse, flüssige Akkordwechsel sind hilfreich. Schriftliche Unterlagen (Tabulaturen) werden im Kurs zur Verfügung gestellt. Picken wir's an!

Do, 22.2.2018, 19.00 – 20.00 Uhr, 10 Abende, 88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, Burgzimmer 3, 50,70 EUR, D21305, Klaus Knuth

Aroha

Aroha ist eine unkomplizierte Möglichkeit, Beine Po und Bauch zu festigen und im ¾ Takt bei spannungsvollen und entspannenden Übungen zu innerer Ausgeglichenheit zu kommen. Die Elemente entstammen dem HAKA (maorischer Kriegstanz) und dem Tai-Chi. Eine gute Möglichkeit unser Körpergefühl zu verbessern! Mitmachen kann jeder, unabhängig von Alter und Trainingszustand. Bitte mitbringen: bequeme Sportkleidung, Sportschuhe und Getränk

Do, 22.2.2018, 18.30 – 19.30 Uhr, 10 Abende, 88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, Burgzimmer 1, 61,30 EUR, D30218, Barbara Krauth

MS-Excel 2010 für Fortgeschrittene

Sie erlernen wichtige Funktionen (auch verschachtelte Funktionen) und erzeugen aussagekräftige Diagramme. Sie werten umfangreichere Tabellen aus (Gruppieren, Gliedern, Konsolidieren, Sortieren, Filtern, Datenbank-Funktionen, Pivot-Tabellen) und erstellen automatisierte Abläufe (Makros, Formularelemente). Folgende Schwerpunkte sind vorgesehen – Spezielle Mathematische-, Statistische-, Datums- und Zeitfunktionen als auch Matrixfunktionen – Bedingte Formatierung – Einführung Diagramme – Einführung Pivot-Tabellen – Einführung Makroprogrammierung.

Eine Stunde Mittagspause nach Vereinbarung. Das Kursbuch ist in der Kursgebühr enthalten. Bitte mitbringen: USB-Stick.

Sa, 24.2.2018, 9.00 – 16.00 Uhr, 88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, Computerraum, 63,50 EUR, D50117, Ralf Eisele

Einsteigerkurs: Betriebssystem, Datenmanagement, Office, Internet

Der Kursleiter erläutert die Funktion des Betriebssystems und wie abgespeicherte Daten übersichtlich verwaltet werden können. Sie erhalten einen ersten Einblick in die Programme des Office-Pakets und lernen den Umgang mit dem Textverarbeitungsprogramm Word. Entdecken Sie außerdem die Welt des Internets. Das Kursbuch ist in der Kursgebühr enthalten. Mo, 26.2.2018, 19.00 – 21.15 Uhr, 3 Abende, 88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, Computerraum, 70,20 EUR, D50102, Holger Baur

Bitte melden Sie sich vor der Veranstaltung mit der Kursnummer bei der Volkshochschule an! vhs-Oberschwaben, Hauptstraße 35, 88326 Aulendorf, Telefon 07525/9239340, Fax 07525/92393490, info@vhs-aulendorf.de www.vhs-oberschwaben.de, Besuchen Sie uns auf Facebook: Volkshochschule Oberschwaben, hier finden Sie immer unsere aktuellen Kurse und Veranstaltungen.



Informationen

Landratsamt Ravensburg

Zusätzliche Annahmestellen für Sperrmüll im Landkreis

Kreis Ravensburg – Ab dem neuen Jahr gibt es zwei weitere Annahmestellen für Sperrmüll im Landkreis neben den bisherigen Entsorgungszentren in Ravensburg-Gutenfurt und Wangen-Obermoosweiler. Wie das Landratsamt mitteilt, können dann an den Wertstoffhöfen in Bad Waldsee und Bad Wurzach, betrieben von der Firma Bausch, nach Vorlage der Sperrmüllkarte bis zu 100 Kilogramm Sperrmüll kostenlos abgegeben werden. Darüber hinaus gehende Mengen an Sperrmüll werden jeweils zu den vor Ort gültigen Preisen berechnet.

Um diesen Service für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Ravensburg künftig noch weiter auszubauen, will das Landratsamt auch an weiteren Standorten zusätzliche Annahmestellen für Sperrmüll einrichten. Entsprechende Gespräche mit Betreibern von Wertstoffhöfen würden derzeit geführt, so das Landratsamt in einer Pressemitteilung.

Wie steht es im Landkreis um die Digitalisierung?

Diese Frage hat die Kreisverwaltung im Nachgang zum „1. Zukunftsforum Landkreis Ravensburg“ mit dem Thema „Digitalisierung“ Ende November in Ravensburg analysiert und kam zu aufschlussreichen Erkenntnissen. Kreis Ravensburg – Eine Erhebung über den Stand der Digitalisierung bei Unternehmen und Kommunen hat die aktuelle Situation im Landkreis unter die Lupe genommen. Sie wurde in Zusammenarbeit mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Ravensburg, der Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft Landkreis Ravensburg (WiR) und der Kreissparkasse Ravensburg seit dem letzten Spätsommer erstellt.

An der Umfrage haben sich laut Landratsamt rund 300 Unternehmen und Kommunen aus dem Landkreis Ravensburg beteiligt. Danach nutzen Unternehmen im Kreis die Digitalisierungs-Technologien mit 61 Prozent deutlich intensiver als es im Bundesdurchschnitt mit 51 Prozent (Quelle: Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Arbeitswelt 4.0, 2016) der Fall ist. Dienstleister (65 Prozent) liegen dabei vor Produktionsunternehmen (61 Prozent) und Handwerk (53 Prozent). Alle Bereiche rechnen für die Zukunft mit einem weiteren Ausbau ihrer Digitalisierung. Wie die Studie weiterhin ergibt, sehen die meisten Unternehmen in der Digitalisierung vor allem Chancen, individuelle Kundenwünsche besser erfüllen und gänzlich neue Produkte oder Dienstleistungen anbieten zu können. Auch glauben viele an eine Steigerung ihrer Arbeitsproduktivität.

„Nicht zu vernachlässigen sind jedoch auch die Herausforderungen durch die zunehmende Digitalisierung – neben Datenschutz, Cybersecurity und Investitionen sind das vor allem ein steigender Weiterbildungsbedarf sowie neue Inhalte bei Aus- und Weiterbildung“, weiß Studienleiter Professor Dr. Thomas Döbelstein von der DHBW Ravensburg. Besonders die personellen Konsequenzen der Digitalisierung seien interessant: 93 Prozent der Unternehmen gehen im Zusammenhang mit der Digitalisierung von gleichbleibendem (64 Prozent) oder zunehmendem (29 Prozent) Personalbedarf aus – allerdings mit stark unterschiedlichen Bedarfsprofilen. So erwarteten die Unternehmen, dass einfache Tätigkeiten ohne Berufsausbildung eher abnehmen, während qualifizierte Tätigkeiten wohl eher zunehmen werden. „Es ist wichtig, dass sowohl die öffentliche Hand als auch alle in der Wirtschaft sich dieser Veränderungen bewusst sind und entsprechend ihrer jeweiligen Möglichkeiten frühzeitig Maßnahmen einleiten, um hier einem Fachkräftemangel vorzubeugen“, so Döbelstein.

Eine wichtige Voraussetzung für die Digitalisierung ist die flächendeckende Versorgung mit schnellem Internet. Hier sehen viele Unternehmen noch Verbesserungsbedarf. „Zum Glück bewegt der Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg, zu dem sich alle Städte und Gemeinden außer Isny, Ravensburg und Weingarten zusammengeschlossen haben, im Vergleich zu dem, was in anderen Landkreisen passiert, hier unheimlich viel“, so Landrat Harald Sievers. Ein Ergebnis der Studie sei aber auch, dass sich viele Unternehmen einen besseren Informationsfluss aus den Rathäusern an die Unternehmen über den Stand der Planungen beim Breitbandausbau sowie über den Ausbau selbst wünschten. Die Kommunen seien sich – wie die Analyse weiterhin zeige – dieser Erwartung bewusst, was laut Sievers eine gute Basis für einen gemeinsamen Aufbruch der jeweiligen Gemeinde und der örtlichen Wirtschaft zu mehr Breitband vor Ort sei.

Anregungen für weitere Maßnahmen liefert die Studie beinahe allen Branchen. So wünschen sich 65 Prozent der Unternehmen von ihrer Bank eine aktive Beratung zu öffentlichen Förderungen für die Digitalisierung und

38 Prozent hätten gerne entsprechende betriebswirtschaftliche Beratungen. „Auch das zeigt, dass die Digitalisierung eine Gemeinschaftsaufgabe ist, die nur dann gut bewältigt werden kann, wenn sich alle mit Kraft einbringen“, wünscht sich Sievers.

Die komplette Analyse ist abrufbar unter <https://www.zukunftforum-rv.de/startseite>.

Kinderkleiderbörse des DRK Ortsvereins Bad Schussenried

Der DRK-Ortsverein Bad Schussenried veranstaltet **am Samstag, den 24.02.2018 von 13 – 15 Uhr** eine Kinderkleiderbörse in der Stadthalle Bad Schussenried mit Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen). Schwangere erhalten bereits ab 12:30 Uhr Einlass.

Es werden u. a. angenommen: Baby- und Kinderbekleidung bis Größe 180, Umstandsmoden, Schuhe Kinderwagen, Autositze mit gültiger EN-Nummer (ab ECE R44-03 oder höher), Spielzeug, Betten, Baby- und Kinderzubehör und Kinderfahrzeuge.

Die Artikel sind mit Etiketten aus festem Karton gut sichtbar und mit einem starken Faden fest an der Ware zu versehen. Klebeetiketten sind nur in Ausnahmefällen zu verwenden. Die Ware ist in einem Karton oder Korb mit der Verkäufernummer (auf allen 4 Seiten beschriftet) anzuliefern.

Kosten: Wir behalten 10 % des Verkaufserlöses und eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 2,50 € pro Kundennummer ein. Mit einem Teil des Erlöses wird die Jugendarbeit des Deutschen Roten Kreuzes des Ortsvereins Bad Schussenried unterstützt.

Die Annahme der Artikel (max. 40 und 2 Paar Schuhe) findet am Freitag, den 23.2.2018 in der Zeit von 18 – 19 Uhr statt. Rückgabe der nicht verkauften Artikel erfolgt am Samstag, den 24.2.2018 in der Zeit von 18 – 19 Uhr.

Anmeldung und Information (Teilnahmebedingungen) unter der Rufnummer 07525/3230147 (bis 18 Uhr) oder kinderkleiderboerse-drk-bad-schussenried@gmx.de.

Helfer/innen und Kuchenspenden sind herzlich willkommen, bitte bei der Anmeldung mit angeben.

Kaminabend läutet am DORNAHOF in Altshausen die Weihnachtszeit ein

Am Samstag vor dem dritten Advent feierten Bewohnerinnen und Bewohner des DORNAHOFs gemeinsam mit Ehrenamtlichen einen gemeinsamen Kaminabend. Das Zusammentreffen hat nun bereits eine sechsjährige Tradition. Die Ringgenburg Musikanten begleiten das Ereignis alljährlich kostenfrei mit Volks- und Weihnachtsmusik, so auch in diesem Jahr. Es gab zum Kaffee leckere selbstgebackene Plätzchen und Apfelfrot und ein anschließendes gemütliches Abendessen. Und natürlich trug das Kaminfeuer zur gemütlichen Stimmung bei. Rund 40 Bewohnerinnen und Bewohner waren mit dabei. Begleitet werden die Kaminabende wie eine Vielzahl weiterer Treffen und Freizeit-

angebote in Altshausen von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. „Wir haben gemeinsam viel Spaß und freuen uns auch über weitere Mithelferinnen und Mithelfer“, so die Rosi Schorr, eine der beiden Ehrenamtskordinatorinnen von Altshausen. Gemeinsam mit Andrea Linn ist sie vor Ort zuständig.

Insgesamt wohnen und leben rund 200 Menschen in Altshausen am DORNAHOF in den Bereichen Eingliederung, Suchthilfen, Langzeithilfen und Seniorenbereich. Alle Bewohner sind untergebracht in Wohngruppen mit zwischen drei und sechs Bewohnern.

Am DORNAHOF gibt es vielfältige Möglichkeiten sich ehrenamtlich zu engagieren. Mithelfen kann man im Freizeitbereich, bei den Fahrdiensten, oder im Café. Dabei ist jedem Ehrenamtlichen selbst überlassen, wie viel Zeit er einbringen möchten. Gerne können sich Interessierte bei den Ansprechpartnerinnen Rosi Schorr und Andrea Linn näher informieren über eine Ehrenamtstätigkeit am DORNAHOF. Rosi Schorr ist erreichbar per Tel. 07584 925-0 (Di. von 8.00 – 11.30 Uhr) oder per E-Mail (rschorr@dornahof.de oder rosi.schorr@web.de). Andrea Linn ist zuständig für den Freizeitbereich und erreichbar per Tel. 07584 925-240 oder per E-Mail (alinn@dornahof.de)

Mikrozensus 2018

Fragen zur Wohnsituation und Mietbelastung

Interviewer befragen rund 50 000 Haushalte in Baden-Württemberg.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, informiert die Presse, dass der Mikrozensus 2018 beginnt. Über das ganze Jahr 2018 werden dazu in über 900 Gemeinden rund 50000 Haushalte in Baden-Württemberg von Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt.

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung, werden 2018 auch Fragen zur Wohnsituation gestellt. Dabei geht es um die Versorgung mit schnellem Internet, die Barrierefreiheit der Wohnung sowie um die verwendeten Energien für Heizung und Warmwasser. In Mieterhaushalten wird darüber hinaus die Mietbelastung erhoben. Diese Zahlen sind für die Planung von Politik und Verwaltung von großer Bedeutung, stellt Frau Dr. Brenner fest. Sie bittet die ausgewählten Haushalte um ihre Mitwirkung.

Was ist der Mikrozensus? Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern, stehen aber auch der Wissenschaft, der Presse und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Die Daten des Mikrozensus werden kontinuierlich über das ganze Jahr verteilt von Erhebungsbeauftragten erhoben. Knapp 1000 Haushalte werden pro Woche befragt.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? In ei-

nem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab? Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Sie können sich mittels eines Interviewer-Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden. Die Erhebungsbeauftragten verwenden einen Laptop und geben Ihre Antworten direkt ein. Die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist für die Haushalte die einfachste und zeitsparendste Form der Auskunftserteilung. Alternativ haben diese auch die Möglichkeit, den Fragebogen in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhal-

tung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet. Weitere Informationen zum Mikrozensus: www.statistik-bw.de/DatenMelden/Mikrozensus.

Kontakt: Fachliche Rückfragen im Statistischen Landesamt, Tel. (0711) 641 -2513 oder -2523, mikrozensus@stala.bwl.de

Fachtagung Hilfe-Gewalt

Erfahrungen und Konzepte zum Umgang mit herausforderndem Verhalten

Gewalt in der Arbeit mit Menschen mit besonderen Bedarfen ist eine tägliche Herausforderung für alle Beteiligten – oftmals bis an den Rand der eigenen Belastbarkeit. Mit der Stiftung Liebenau und den Zieglerschen stellen sich zwei große Träger aus dem Bodenseeraum ihrer ethischen Verantwortung und suchen gemeinsam nach aktuellen fachlichen Antworten.

Die Fachtagung findet **am Donnerstag, 15. und Freitag, 16. Februar 2018** im Berufsbil-

dungswerk Adolf Aich der Stiftung Liebenau in Ravensburg statt.

Gewalt in der Begleitung und Assistenz von Menschen mit besonderen Bedarfen stellt für viele Klienten, Angehörige und Mitarbeitende eine tägliche Herausforderung dar.

Die fortlaufende Reflexion von theoretischen Konzepten und pädagogischer Praxis hat deshalb eine große Bedeutung in Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen. Sie hilft, die Qualität zu sichern wie auch ein Abstumpfen oder Ausbrennen derer, die diese Arbeit leisten, zu verhindern. Dazu bedarf es auch des Austauschs über institutionelle und professionelle Grenzen hinweg. Hierzu wurden Fachleute aus dem medizinischen, psychologischen und heilpädagogischen Bereich als Referenten eingeladen: Dr. med. Marc Allroggen wird Gewalt in seinem Vortrag unter der entwicklungspsychologischen Perspektive betrachten. Dr. Jan Glasenapp fokussiert sich hingegen auf Gewalt im Spannungsfeld von Sicherheit und Freiheit. Einen speziellen Blick auf Menschen mit Behinderung und Inklusion wirft Prof. Dr. Erik Weber in seinem Vortrag.

Eingeladen sind Fachpersonal aus dem sozialwirtschaftlichen Bereich, Studierende und Interessierte. Tagungsgebühr 170 €.

Anmeldung und weitere Informationen: www.zieglersche.de/fachtag-gewalt



STADT AULENDORF

Veranstaltungskalender

vom 19. bis 27. Januar 2018

Freitag, 19.01.18

15.00 Fasnetsausstellung der Aulendorfer Kindergärten, Zunftheim, Spitalweg (siehe Bericht)

20.00 „Hausball“ mit DJ Pit, Engel Hotel & Diner

Samstag, 20.01.18

14.00 Fasnetsausstellung der Aulendorfer Kindergärten, Zunftheim, Spitalweg (siehe Bericht)

20.00 „Wa(h)r was? Satirischer Jahresrückblick von und mit Mike Jörg“, Gasthaus Adler Tannhausen

20.00 „Ü30 Tanzparty“, DGH Tannhausen (siehe Bericht)

20.00 „Häsrichten“, Stadthalle

Montag, 22.01.18

19.00 „Teneriffa“, Dia-Vortrag mit Klaus Brauner, Parksanatorium

Mittwoch, 24.01.18

19.00 „Kräuter bei Frauenleiden“, Vortrag mit Pater Gerhards, Parksanatorium, Vortragsraum (siehe Bericht)

20.00 „Gesichter und Geschichte der schwäbisch-alemannischen Fasnet“, Vortrag mit Werner Metzger, kath. Gemeindehaus (siehe Bericht)

Freitag, 26.01.18

19.30 „Akkordeonkonzert“ mit dem Aulendorfer Harmonika Club, Schussental-Klinik (siehe Bericht)

Samstag, 27.01.18

16.16 „Jubiläumsumzug“ 40 Jahre NZ Schindelbach (s. Bericht)

◆ Stadtführungen

Jeweils am 1. Samstag im Monat:

14.30 mit dem Heimat- und Museumsverein Traditio e.V. Treffpunkt am Schlossportal. Unkostenbeitrag 3,- Euro, ermäßigt 2,50 Euro, Mitglieder frei.

◆ Führungen im Schloss

Regelmäßige Schlossführungen werden bald wieder angeboten

◆ Bürgermuseum im alten Kino (Schulgäble)

Jeweils am 1. und 3. Freitag im Monat:

16.00 mit dem Heimat- und Museumsverein Traditio e.V. Umkostenbeitrag 3,- Euro, ermäßigt 2,50 Euro

Jeweils sonntags:

14 – 17 geöffnet, Führung auf Wunsch möglich

◆ „Cafe Bunte Welt“ –

für Einheimische und Geflüchtete

Jeweils samstags:

14.00 Jugendtreff am Schlossplatz

◆ TANDEM – Beratung nicht nur für Alleinerziehende

Jeden 1. Dienstag im Monat:

09.30 Jugendtreff, Schlossplatz

◆ Kreuzbund-Gruppe Aulendorf

Jeweils donnerstags:

19.00 Gemeindehaus St. Martin, Kolpingstraße 4

◆ Stadt seniorenrat – Sprechstunde für jedermann

Jeweils donnerstags:

10.00 Jugendtreff, Schlossplatz

◆ Ausstellungen

„Prosit! Biergeschichte(n) in Aulendorf“

Sonderausstellung zum Thema „Bier“, Bürgermuseum

„Impressionen der Blumenriviera“

Kunst-Ausstellung Pastellbilder von Evelin Steinhöfel, PSA

„Bunte Vielfalt“

Kunst-Ausstellung von Elisabeth Wissussek und Renate Geßler, Schussental-Klinik

**Wöchentliche Sport- und Gesundheitsangebote**

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
<p>16.00-17.15 Uhr SGA-BS: Kinderturnen für Grundschüler 1.-2. Klasse, Melanie Maier, Grundschulsporthalle</p> <p>16.45-17.45 Uhr DRK: Gymnastikgruppe 50+ für Frauen und Männer, Grundschulsporthalle</p> <p>16.30 Uhr Versehren- und Behindertensportgruppe SGA: Wassergymnastik in der Schwaben-Therme, Info-Tel.: 07525/8617</p> <p>17.45-18.45 Uhr SGA-BS: Seniorinnen-, Gymnastik, Frau Bitterwolf, Grundschulsporth.</p> <p>17.45-18.45 Uhr SGA-BS: Funktionsgymn. für Frauen, Frau Zembroj, GS-Sporthalle</p> <p>18.00 Uhr Lauftreff</p> <p>Otterswang (wie Fr.)</p> <p>19.00-20.00 Uhr SGA-BS: Stepaerobic für Frauen, Frau Allgeier, Grundschulsporth.</p> <p>19.00-20.00 Uhr ESV Snow & Fun: Fit durch den Winter</p> <p>Gymnastik, Grundschulsporth.</p> <p>20.00-21.00 Uhr SGA-BS: Fitnessgymnastik Stepaerobic für Frauen, Frau Klebler</p> <p>Grundschulsporthalle</p> <p>20.00-22.00 Uhr: SGA-WSG: Badminton Spieltreff, Sport-halle am Schulzentrum</p> <p>Reha-Angebote der SGA in Zusammenarbeit mit den Krankenkassen. Diese Angebote sind mit einer ärztl. Verordnung kostenfrei. Info-Tel: Frau Nüßle 07525/2615</p>	<p>16.00-17.15 Uhr SGA-BS: Breiitensport: Eltern-Kind-Turnen (2-4 J.), Frau Mayer, Grundschulsporth.</p> <p>16.00-17.15 Uhr SGA-BS: Breiitensport: Kinderturnen (4-6 Jahre), Jessica Kugler, Grundschulsporthalle</p> <p>SGA Herzsportgruppe: Coronarsport in Zusammenarbeit mit den Ärzten der Schussental-Klinik.</p> <p>Turnhalle, Safranmoosstr. Teilnahme mit Rezept des behandelnden Arztes:</p> <p>16.45 Uhr: Herzerkrankte, bis 75 Watt belastbar</p> <p>17.45 Uhr: Herzerkrankte, über 75 Watt belastbar</p> <p>18.00 Uhr: Lauftreff</p> <p>Otterswang, Lauf ca. 1 Std.</p> <p>Treffpunkt: Roggenseeparkplatz Hopperbach</p> <p>Info-Tel.: 07525/911407</p> <p>18.15-19.15 Uhr SC Bl.: Pilates mit Vorkenntnissen, Sportheim Blönried</p> <p>18.30 Uhr: Freizeitradler Radtreff mit Einteilung in versch. Leistungsgruppen und E-Bike-Gruppe, aller Rathausplatz (Volksbank)</p> <p>19.30-20.30 Uhr SC Blönried: Aerobic bzw. Zumba, Sporthalle St. Johann</p> <p>20.00-21.30 Uhr SC Blönried: Volleyball für Fortgeschrittene, Sporthalle St. Johann</p> <p>19.45-21.00 Uhr SGA-BS: Breiitensport: Funktions- und Fitnessgymnastik, Entspannung und Spiel in gemischter Gruppe, Herr Maucher, GS-Sporthalle</p>	<p>16.00-17.30 Uhr SGA-BS: Kinderturnen (4-6 Jahre), Fr. Heckel/Fr. Timofeev-Laaber, Grundschulsporthalle</p> <p>16.00-17.30 Uhr SGA-BS: Eltern-Kind-Turnen, Frau Stoll /Frau Köhler, GS-Sporthalle</p> <p>16.00-17.30 Uhr SGA-BS: Geräteturnen (2.-4. Kl.), Herr Lehmann, Grundschulsporth.</p> <p>17.00-18.00 Uhr SC Blönried: Eltern-Kind-Turnen für Kinder ab 2 J., Sporthalle St. Johann</p> <p>17.30-18.30 Uhr SGA-BS: Breiitensport: Nordic-Walking-Gruppe, Frau Winker, Treffpunkt: Parkplatz Friedhof</p> <p>17.30-18.30 Uhr SGA-BS: Breiitensport: Sport bei Krebs und Osteoporose, Frau Nüßle</p> <p>Parksanatorium</p> <p>18.00 Uhr: Lauftreff</p> <p>Tannhausen, Lauzeit: für fortgeschrittene Läufer ca. 1 Std. Für Anfänger wird die Zeit entsprechend abgestimmt. Ab 18 Jahren</p> <p>Treffpunkt: Ziegelhof in Tannh., Info-Tel.: 911407</p> <p>20.00-21.00 Uhr SGA-BS: Bewegen statt Schonen – ein Ganzkörperkäftigungsprogramm, Frau Nüßle</p> <p>Grundschulsporthalle</p> <p>20.00-21.20 Uhr SGA-BS: Gymnastik und Spiel für Männer, Herr Brändle und Peter Krörl, GS-Sporthalle</p> <p>20.00-21.30 Uhr SC Blönried: Gymnastik und Spiel für Männer, Sporthalle Missionshaus St. Johann</p>	<p>16.00-17.00 Uhr DRK: Gymnastikgruppe 50+ für Frauen und Männer, Grundschulsporthalle</p> <p>18.00-19.00 Uhr SGA-BS: Seniorinnengymnastik, Frau Sigg, GS-Sporthalle</p> <p>18.00-19.00 Uhr SGA-BS: Wirbelsäulengymnastik, Grundschulsporthalle</p> <p>18.00-19.00 Uhr SGA-BS: Seniorengymnastik, Herr Weißer, GS-Sporth.</p> <p>18.00-19.30 Uhr DAV: Klettern für Kinder bis 14 J., Sporth. am Schulzentrum</p> <p>18.15-19.15 Uhr SC Bl.: Pilates mit Vorkenntnissen, Sportheim Blönried</p> <p>19.00 Uhr Kneippverein: Yoga mit Frau Späh, PSA, kleiner Gymnastikraum</p> <p>19.00-20.00 Uhr SGA-WSG: Fitness Cocktail, Jürgen Melzer, Grundschulsporthalle</p> <p>19.15-20.30 Uhr SGA-BS: Gymnastik – Bewegung und Entspannung, Frau Traub, Grundschulsporthalle</p> <p>19.30-20.30 Uhr SC Bl.: Pilates für Fortgeschrittene, Sporthalle St. Johann</p> <p>19.30-20.30 Uhr SC Bl.: Gymnastik u. Bewegung für Frauen, Sporth. St. Johann</p> <p>19.30-21.00 Uhr DAV: Klettern für Jugendliche und Erwachsene, SZ-Sporthalle</p> <p>19.40 Uhr Kneippverein: Line Dance Treff mit Frau Niepmann-Eisenlauer, BWT Raum I, Schussental-Klinik</p> <p>20.00-21.00 Uhr SGA-BS: Funktionsgymnastik für Frauen, Frau Müller, Grundschulsporthalle</p>	<p>14.00-15.30 Uhr DRK: Tanzgruppe 50+ für Frauen und Männer, Tanzschule Desweimer</p> <p>18.00 Uhr: Lauftreff</p> <p>Otterswang, Gelaufen in drei ca. 1 Stunde in drei Leistungsgruppen (langsam, mittel, schnell), neue Läuferinnen und Läufer sind wie immer herzlich willkommen.</p> <p>Treffpunkt: Roggenseeparkplatz Hopperbach</p> <p>Info-Tel.: 07525/911407</p> <p>19.00-20.00 Uhr SC Blönried: Spiele mit und ohne Ball für Männer und Frauen, Sporthalle St. Johann</p> <p>19.30-20.30 Uhr SGA-Breiitensport: Funktionsgymnastik für Frauen, Frau Blaser, Grundschulsporthalle</p>		<p>14.00 Uhr: Lauftreff</p> <p>Aulendorf und Otterswang</p> <p>laufen gemeinsam</p> <p>Marathon, Gelaufen werden 20 bis 30 km, Lauftempo 1 km in 6 Min.</p> <p>Treffpunkt: Tannhausen</p> <p>Info-Tel.: 07525/911407</p>

24h Pflege & Betreuung -
Herzlich. Kompetent. Engagiert

PROMEDICA PLUS



Beratung und Information:
Tel. 07544 - 98 727 30

PROMEDICA PLUS Bodensee-West
Markus Ziegler
Lichtenbergstr. 35 | 88677 Markdorf
www.promedicaplus.de/bodensee-west

Ganz nach Ihrem Geschmack!

Druck | Präzision | Perfektion

Wir bieten Offset- & Digital-
druck in brillanter Qualität!

In sämtlichen Formaten,
Formen, Auflagen und
auf allen Papierarten!

Druckerei Marquart

Satz · Druck · Verarbeitung **GmbH**

Saulgauer Straße 3 · 88326 Aulendorf
Telefon 07525/522 · Fax 07525/547
e-mail: info@druckerei-marquart.de

2 – 3 Zimmer- Wohnung in Aulendorf zu mieten gesucht, EG oder Einliegerwohnung Tel. 01 51/50400040



Wir beraten Sie gerne.
Telefon: 0 75 25 - 84 12
www.klassen-immobilien.de



LATTEMANN & GEIGER
GEBÄUDESERVICE
BADEN-WÜRTTEMBERG

Wir suchen Sie:

zuverlässige, deutschsprachige Reinigungskräfte (m/w)

für ein Objekt in Aulendorf
AZ: Mo. – Fr. ab 15.00 Uhr

Melden Sie sich bitte bei:
Telefon 07541-38400
info@lgg.net · www.lgg.net



CNC SYSTEMTECHNIK CNC BEARBEITUNG

INSERTEC

WWW.INSERTEC-GMBH.DE

Die Fa. InSerTec GmbH & Co KG ist ein mittelständisches Unternehmen mit langjähriger Erfahrung in der Serienserpannung und der Systemtechnik. Zur Verstärkung unseres Teams in Bad Saulgau suchen wir ab sofort:

Industriekaufmann (m/w)

Schichtführer für die mech. Bearbeitung (m/w)

Die Details zu den ausgeschriebenen Stellen finden Sie auf unserer Homepage: www.insertec-gmbh.de Wir bieten Ihnen einen zukunftsorientierten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem wirtschaftlich erfolgreichen Unternehmen.

Senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung per Mail an:

Fa. Insertec GmbH & Co KG
Mackstrasse 13
88348 Bad Saulgau
mail: a.perfetto@insertec-gmbh.de

Müller Reisen

Für unseren **Mitarbeiter** suchen wir ab sofort
eine **2-3 Zimmer-Wohnung** in und um Bad Waldsee

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.

Industriestraße 1, 88339 Bad Waldsee
Tel. 0 75 24 / 97 38-0, www.omnibus-mueller.de

ANNES NATURLADEN

Wegen Geschäftsaufgabe
30% bis Ende Februar
Räumungsverkauf 10%

Vielen Dank für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen.
Bitte denken Sie an Ihre Gutscheineinlösungen.
Ihre Anne Kollmer

Naturkost-Fachgeschäft · Anna-Maria Kollmer
Hauptstraße 93/1 · 88326 Aulendorf · Telefon 07525 7704

Auto Beck

Wir verkaufen Ford, Daihatsu und
Gebrauchtwagen (alle Marken)

*Wir sind die Profis
und für Sie da!*

Kornhausstraße 4
88326 Aulendorf
Telefon 075 25/84 05
Telefax 075 25/89 50
Mobil 01 71/3 14 35 48
Beck@autobeck.de

AUTOHAUS **HECHT** GmbH

Mit den besten
Wünschen für 2018!
Möge es gesund,
glücklich und
friedvoll sein.

Der **HECHT** im Schussental
Gaußstr. 2 · 88250 Weingarten
Tel. 0751 561230 · www.ah-hecht.de

RENAULT
Passion for life

Containerdienst Tel. 07525 92110
Wertstoffhof Aulendorf:
Di bis Fr 13.30–16.30 Sa 9.30–12.30



Heydt

Wir haben für Sie am Lager:
Humus, Kies und Splitt sowie
Rindenmulch für Ihren Garten!



Die Katholische Kirchengemeinde Aulendorf sucht ab 01.02.2018 eine/n Erzieher/in oder pädagogische Fachkraft gemäß § 7 KiTaG für den Kindergarten St. Jakobus in Blönried in Zweitkraftfunktion mit einem Beschäftigungsumfang von 45 %
Diese Stelle ist zunächst befristet aufgrund Mutterschafts- und Elternzeitvertretung mit Aussicht auf Weiterbeschäftigung.

Wir bieten Ihnen:

- Fröhliche Kinder, die in dem charmanten Haus täglich auf Entdeckungsreise gehen
- Sehr gute Einarbeitung und kollegiale Beratung
- Von gegenseitiger Wertschätzung und Achtung geprägte Arbeitsatmosphäre
- Beteiligung an Entscheidungsprozessen
- Ausreichend Zeit für Team- und Fallbesprechungen
- Enge Zusammenarbeit mit der Leitung und dem Träger
- bezahlte Fort- oder Weiterbildung
- Bezahlung und sonstige arbeitsvertraglichen Regelungen nach der AVO-DRS
- Attraktive Vorteile des kirchlichen Dienstes

Wir freuen uns auf Sie, weil Sie:

- Spaß in Ihrem Job haben
- Freude daran haben, Kinder in ihrer Entwicklung ganzheitlich zu fördern und zu unterstützen und die Eltern dabei mit einbeziehen
- Ihr pädagogisches Geschick, Phantasie und Einfühlungsvermögen einbringen und weiterentwickeln wollen
- sich gern in ein Team einbringen, gegenseitigen Austausch schätzen und auf kollegiale Zusammenarbeit bauen
- Ihr breites methodisches Repertoire und Ihr fachliches Wissen einsetzen
- sich mit dem christlichen Glauben identifizieren und bereit sind, diesen den Kindern zu vermitteln.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt.

Mehr über die Einrichtung erfahren Sie auf der Homepage des Kindergartens: <http://www.kiga-stjakobus-aulendorf.de/>

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und Angabe Ihrer Konfession **bis spätestens 26.01.18** an das Kirchliche Verwaltungszentrum Allgäu-Oberschwaben, Zeppelinstraße 4, 88353 Kißlegg; Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Tamara Gratzler, Tel. 07563/ 91348-47, E-Mail: tgratzler@kvz.drs.de. Bei Rückfragen können Sie sich gerne an die Kindergartenleitung Frau Knapp wenden Tel. 07525-8606

TANZSCHULE DESWEEMÈR

Ravensburg · Weingarten · Friedrichshafen · Aulendorf · Biberach

Jetzt anmelden für die neuen Tanzkurse ab 21. Januar 2018

unter: www.tanz-schule.info

Zentrale 07 51 / 33280 • E-Mail: tanzschule@desweemer.de



- Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
- Autovermietung
- Kfz - Reparaturen aller Art
- TÜV - Abnahme im Hause
- Abschleppdienst
- Unfallinstandsetzung
- Finanzierung / Leasing

OPEL Autohaus **FIRLEY**

Alte Kiesgrube 10 · 88326 Aulendorf
Tel. 0 75 25/92 35-0 · Fax 0 75 25/92 35-10
e-mail: autohaus-firley@t-online.de
www.autohaus-firley.de

MODE • BERATUNG • QUALITÄT

ab 18.01.2018

SCHOTTEN-TAGE

alle Winterschuhe **20 – 60 %** reduziert, sowie alle Kinderschuhe in den Größen 31 – 35 zum **1/2 Preis**

Schuhhaus

Weber Henkel

Inh. Silvia Kellingner
Kolpingstr. 18 · 88326 Aulendorf
Telefon 075 25/535
Reparaturannahmestelle

Ihr Spezialist für Komplettbad-sanierung im bewohnten Haus!



Unser Komplettbad-Service beinhaltet:

- Individuelle Vorortberatung und 3-D-Planung
- 1 Komplettangebot inkl. Sanitär-, Fliesen-, Elektro-, Schreiner- und Malerarbeiten uvm.
- Koordinierung und Bauleitung für sämtliche Gewerke
- Endabnahme und 1 Gesamtrechnung

• Ein Ansprechpartner
• Jahrzehntelange Erfahrung
• Optimale Ausführungszeit

www.gabrielgmbh.de · info@gabrielgmbh.de



88371 Ebersbach-Musbach/Boos · Telefon 07581 48830



Goldankauf

Zahn-Bruchgold, Schmuck, Silber, Uhren, Münzen, Orden, bei **Wirbel's Haare & Mehr** Hauptstr. 103, Aulendorf jeden Donnerstag 15 – 17.30 Uhr H. Ege, Tel. 07391/71349

EFH zum Sofortbezug zu kaufen gesucht
gerne auch Ortsrandlage
Telefon: 01 71/7 10 28 54

1a autoservice

Stoßdämpfer	TÜV-Abnahme
Abgasanlagen	AU
Bremsen	Fehlerdiagnose
Kupplungen	Zubehör

AUTOHAUS KÖBERLE

Saulgauer Straße 37
88326 Aulendorf
Tel. 075 25/87 05